

Verlagssonderveröffentlichung [www.faktor-magazin.de](http://www.faktor-magazin.de) Dezember 2008

# *faktor* SPEZIAL

► DAS ENTSCHEIDER-MAGAZIN FÜR DIE REGION GÖTTINGEN



INNOVATIONSPREIS DES LANDKREISES GÖTTINGEN 2008

Anzeige

## Editorial



Was sind Innovationen? Diese Frage ist nicht so einfach zu beantworten. Deswegen zeigen Ihnen Unternehmen in diesem Heft, welche Innovationen sie in diesem Jahr entwickelt haben. Dabei geht es nicht nur um Produkte, sondern auch um Dienstleistungen, Prozesse und Verfahren. Mit dabei sind sowohl Gründer, kleine Unternehmen als auch Global Player. Es zeigt sich immer wieder, dass Innovationen überall zu finden sind – sowohl in den Handwerksbetrieben als auch in Technologieunternehmen.

Innovationen sind ein Schlüssel für den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen. Mit innovativen Produkten werden neue Märkte erschlossen, oder innovative Verfahren können Kosten senken. So können Arbeitsplätze erhalten und neu geschaffen werden. Wichtig ist auch, dass die Leistungen dieser Unternehmen in der Öffentlichkeit bekannt werden. Vor einiger Zeit hatte ich ein Gespräch mit mehreren Teilnehmern des Innovationspreises 2007. Alle versicherten mir, dass sie durch den Innovationspreis bekannter geworden sind und neue Geschäftsbeziehungen aufgebaut haben. Dadurch haben sie ihre Innovationen besser vermarkten können und teilweise schon jetzt neue Mitarbeiter eingestellt.

Bereits seit sechs Jahren ist der Innovationspreis ein zentraler Baustein für die Entwicklung des Kreises zur Innovations- und Wachstumsregion. 2003 mit 23 Bewerbern gestartet, haben sich dieses Jahr 84 Unternehmen beteiligt. Die Ausschreibung des Innovationspreises erfolgte bundesländerübergreifend. Denn Innovationen sind schlichtweg grenzenlos.

Als Ergänzung zum Innovationspreis hat sich das „Forum für Ideen“ etabliert. Diese von der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen initiierte Kommunikationsplattform wird von allen Teilnehmern intensiv genutzt. Schließlich können durch gezielten Gedankenaustausch mit anderen Unternehmen auch neue Innovationen entstehen.

Doch nicht nur Innovationen sind wichtig. Die WRG bietet als Wirtschaftsförderungsgesellschaft eine vielfältige Unterstützung für Unternehmen. Als Impulsgeber, Schnittstelle und Koordinator arbeitet sie intensiv mit allen relevanten Fachleuten und Institutionen der Region zusammen – immer mit dem Ziel, den Unternehmen weiterzuhelfen.

Abschließend ein Blick in die Zukunft: Die Erfolgsgeschichte des Innovationspreises wird 2009 fortgesetzt. Bereits jetzt können sich Interessierte für die Zusendung der Wettbewerbsunterlagen unter [www.innovationspreis-goettingen.de](http://www.innovationspreis-goettingen.de) vormerken lassen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen dieser Sonderausgabe!

Ihr Reinhard Schermann  
– Landrat des Landkreises Göttingen –

### ► Impressum

Herausgeber *faktor* – das Entscheider-Magazin für die Region Göttingen  
Entscheider Medien GmbH, Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Telefon 0551/8 20 79 32,  
Telefax: 0551/8 20 79 33, [info@faktor-magazin.de](mailto:info@faktor-magazin.de), [www.faktor-magazin.de](http://www.faktor-magazin.de)

Chefredakteur Marco Böhme (V.i.S.d.P.) Projektleitung Claudia Klafit Lektorat Britta Lehradt  
Anzeigenleitung Horst Wolf Layout Mark Schöningh Cover-Foto Alciro Theodoro da Silva  
Druckerei Weender Druckerei, Göttingen

- 0 +



Wir sind ein international ausgerichtetes, erfolgreiches Familienunternehmen auf dem Gebiet der dimensionellen Fertigungsmesstechnik. Eine breite Palette von Geräten höchster feinwerktechnischer Präzision und Zuverlässigkeit, hochgenauer Feinmechanik und ihrer Verbindung mit Elektronik und Software charakterisieren unser Leistungsspektrum. Durch Diversifikation gehören auch Präzisionszahnradpumpen für die Synthesefaserherstellung und hochgenaue Kugelführungen zu unserem Herstellungsprogramm.

Für den Ausbildungsbeginn 2009 suchen wir Auszubildende zum/zur

## BACHELOR OF ENGINEERING (m/w)

Mahr beteiligt sich seit 1992 am Studium im Praxisverbund an der HAWK Hildesheim/Holzminde/Göttingen, Fakultät Naturwissenschaften und Technik. Die Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/in sowie zum/zur Elektroniker/in erfolgt parallel zu einem Studium der Fachrichtung Präzisionsmaschinenbau oder der Elektrotechnik.

### Ihr Anforderungsprofil:

- Ein überdurchschnittlich gutes Abitur oder Fachabitur
- Flexibilität, Belastbarkeit und Teamgeist
- Gute Englischkenntnisse

Wenn Sie praxisnah studieren möchten und eine Herausforderung suchen, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

MESSSCHIEBER | HÖHENMESSGERÄTE | MESSSCHRAUBEN | FÜHLHEBELMESSGERÄTE/3-D-KANTENTASTER  
MESSUHREN | FEINZEIGER | MESSSTASTER UND AUSWERTERGEGERÄTE | MESSSTÄNDER, MESSTISCHE | ANZEIGENDE MESSGERÄTE | UNIVERSALMESSGERÄTE  
SCHNITTSTELLEN, MESSDATENVERARBEITUNG | MESS- UND RICHTMITTEL, LEUCHTLUPEN | NORMALE, LEHREN UND MASSVERKÖRPERUNG | LÄNGENMESSTECHNIK  
PRÄZISIONS-LÄNGENMESSTECHNIK | OBERFLÄCHENMESSTECHNIK | FORMMESSTECHNIK | VERZÄHNUNGS-  
MESSTECHNIK | OPTISCHE 3-D-MESSTECHNIK | KUGELFÜHRUNGEN | METERING PUMPS

Mahr GmbH Göttingen  
Carl-Mahr-Str. 1 | 37073 Göttingen | Telefon  
0551 7073-0 | Fax 0551 7073-440 | [www.mahr.de](http://www.mahr.de)

# Innovationsregion

▶ Über 80 Unternehmen haben sich in diesem Jahr beim *Innovationspreis* des Landkreises Göttingen beworben.

„Die Innovationsregion Göttingen zeigt zunehmend Profil und befindet sich auf gutem Weg“, kommentierte Landrat Reinhard Schermann die Rekordteilnehmerzahl von 84 Betrieben am seit 2003 jährlich stattfindenden Innovationspreis des Landkreises Göttingen. Insbesondere die hochwertige Qualität der Beiträge, ihre große Bandbreite – von der Transportpalette aus Pappe bis hin zum High-tech-Messinstrument – sowie die Beteiligung vom Gründerbetrieb über mittelständische Unternehmen bis hin zum weltweit agierenden Konzern, zeichnen diesen Wettbewerb aus.

Insgesamt werden Preise im Wert von 30.000 Euro vergeben, die sich auf die drei Kategorien Produkte, Handwerk & Dienstleistungen und Gründung aufteilen. Die besten drei Innovationen erhalten zusätzlich eine Innovations-skulptur des international bekannten Künstlers Christian Jankowki. Die hochkarätige Fachjury hatte es dieses Jahr besonders schwer, da viele Beiträge einen Preis verdient hätten. Aus diesem Grund hat sich die Jury entschlossen, zwei Sonderpreise zu vergeben. Unterstützt wird der Wettbewerb seit Jahren von der Sparkasse Göttingen, der Sparkasse Duderstadt und der Sparkasse Münden.

Bereits seit 2003 liegt die Organisation und Betreuung bei Stefanie Kleine und ihren Kolleginnen Patricia Borrmann, Stephanie Deppe und Angela Brille von der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen. „Jeder Bewerber ist im Vorfeld intensiv von uns beraten worden. Einige Unternehmer hatten zunächst Bedenken, ob sie im täglichen Geschäft überhaupt Zeit für die Innovationsbewerbung haben. Dabei hat sich dann ganz schnell rausgestellt, dass die Unternehmer nur die Dinge auf Papier bringen

mussten, die sie mir auch im persönlichen Gespräch erzählt hatten“, erklärt Stefanie Kleine. Das persönliche Gespräch steht auch im Vordergrund des „Forums für Ideen“. Dieses regelmäßige Treffen der Innovationspreisteilnehmer der letzten Jahre sorgt dafür, dass sich innovative Unternehmen aus der Region besser kennen lernen und neue Ideen entwickeln. Hier wird es 2009 einige Neuerungen geben, verrät Stefanie Kleine. Bedarfsorientierte Workshops zum Thema Innovationen gehören mit dazu.

Immer wieder Top-Thema für Unternehmen ist die Frage nach der Finanzierung von Innovationsvorhaben, erzählt Heike Müller-Otte von der WRG. Hier berät die WRG individuell auf das Unternehmen abgestimmt und findet gemeinsam mit dem Unternehmen im Dschungel der Zuschüsse oder zinsgünstigen Darlehen auf EU-, Bundes- und Länder- sowie Landkreisebene eine optimale Lösung.

Besonders attraktiv ist in diesem Zusammenhang das regionale Förderprogramm für investive Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen, das der Landkreis Göttingen seit nunmehr einem Jahr aufgelegt hat. Gebunden an die Schaffung neuer Arbeitsplätze können Betriebe mit bis zu 25 Prozent Förderung aus dem Fördertopf, der jeweils zur Hälfte durch die EU und den Landkreis Göttingen finanziert wird, rechnen. In diesem Jahr konnten bereits 23 Unternehmen mit einer Gesamtfördersumme von 725.924 Euro gefördert werden. Dadurch wurden 58 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen.

Firmen zu unterstützen ist die wichtigste Aufgabe von Wirtschaftsförderung, erklärt Detlev Barth, Geschäftsführer der WRG. Das kann nicht nur im Büro passieren, sondern



Foto: DA SILVA

direkt vor Ort. Aus diesem Grund hat die WRG in den letzten Wochen mehrere Veranstaltungen in den Gemeinden angeboten. 2009 wird das Thema „Handwerk trifft Marketing“ und „Energieeffizienz“ aufgegriffen und die WRG mit diesen Themen vor Ort sein.

Ziel ist es, die Informationen direkt zu den Unternehmen zu bringen und Fragen gleich zu beantworten. Darüber hinaus wirkt die WRG als Koordinator und Impulsgeber, betont Barth. Hauptaufgabe ist die Stärkung der regionalen Wirtschaft. ◀



DasWRG-Team:AngelaBrille,StefanieKleine,DetlevBarth,StephanieDeppe,HeikeMüller-Otte,PatriciaBorrmann(v.l.n.r.)

#### Kategorie Produkte

- 1. Platz  
Novelis Deutschland GmbH, Werk Göttingen (Göttingen)
- 2. Platz  
Fischer Kunststoff Schweißtechnik GmbH (Frankenhain – Eschwege)
- 3. Platz  
Mahr GmbH (Göttingen)

Sonderpreise, beide Kategorie Produkte

#### Kategorie Handwerk & Dienstleistungen

- 1. Platz  
BS Rotor Technic GmbH & Co. KG (Sebexen – Northeim)
- 2. Platz  
Karen Schütz Coiffeur & Akademie (Göttingen)
- 3. Platz  
HKSSicherheitservice GmbH und Sycor GmbH (Adelebsen – Göttingen)

► miprolab GmbH (Göttingen)

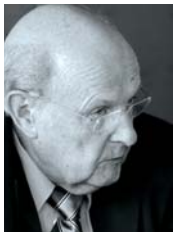
#### Kategorie Gründung

- 1. Platz  
pilosith Lehmbaumstoffe GmbH (Parensen – Northeim)
- 2. Platz  
Ludwig Nano Präzision (Northeim)
- 3. Platz  
VD2tec (Göttingen)

► IBA GmbH (Göttingen)

# Jurymitglieder

► Innovationspreis2008



**Prof. Dr. Ing.habil. Elmar Breitbach**  
ECAS e.V.  
European Center of Adaptive Systems

[www.ecas.eu](http://www.ecas.eu)



**Prof. Dr. rer. nat. habil. Wolfgang Viöl**

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen  
Fakultät Naturwissenschaften und Technik

[www.hawk-hhg.de](http://www.hawk-hhg.de)



**Dr. Harald Süssenberger**  
Universität Göttingen  
Stabstelle Beteiligungsmanagement,  
Technologietransfer und Metropolregion

[www.uni-goettingen.de](http://www.uni-goettingen.de)



**Dipl.-Vw. Reiner Strunk-Lissowski**

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

[www.hwk-hildesheim.de](http://www.hwk-hildesheim.de)



Handwerkskammer  
Hildesheim-Süd-niedersachsen



**Dipl.-Kfm. Stefan Keveloh**  
Sparkasse Göttingen

[www.spk-goettingen.de](http://www.spk-goettingen.de)



**Dr. Christoph Kolbeck**

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

Gastprofessor für Familienunternehmen an der  
Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen

[www.hawk-hhg.de](http://www.hawk-hhg.de)



**Dr. Heike Krömker**  
UniKasselTransfer  
Patentinformationszentrum

[www.piz-kassel.de](http://www.piz-kassel.de), [www.unikasseltransfer.de](http://www.unikasseltransfer.de)



Anzeige

DS -

Land Niedersachsen

Anzeige

# Produkte

## Platz 1 Novelis Deutschland GmbH

Werk Göttingen (Göttingen)

### ► Selbstreinigende Oberfläche – Nanotechnologie

Mit seinen 830 Mitarbeitern ist das Novelis-Werk, ehemals Alcan, in Göttingen Spezialist in der Lieferung von gewalzten Aluminiumprodukten. Die Hauptprodukte umfassen hochwertiges Material für die Lithografie- und Verpackungsindustrie sowie lackiertes Material für vielseitige Anwendungen. Durch das Fließpressverfahren werden in Göttingen außerdem Flaschen, Kartuschen, Dosen und Gehäuse aus Aluminium hergestellt.

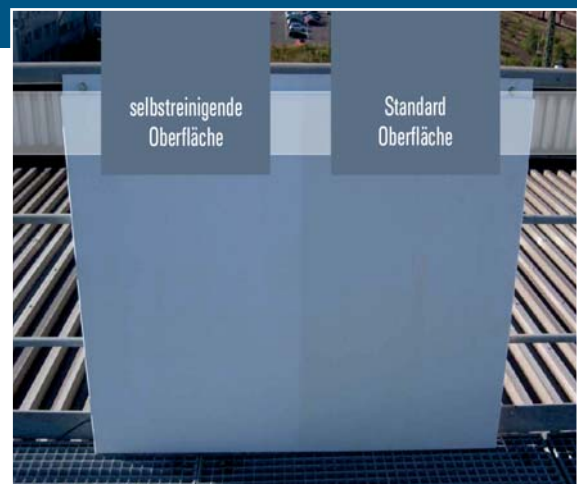
Im Band-Beschichtungs-Verfahren werden Aluminiumbänder in einem kontinuierlichen Banddurchlaufprozess entfettet, vorbehandelt und im Walzenauftragsverfahren mit einer Beschichtung versehen, die in Durchlauföfen getrocknet und eingebrannt werden. Dies geschieht ohne zusätzliche äußere Energie, da die Öfen durch Nachverbrennung der Lacklösemittel beheizt werden, was sich positiv auf die Energiebilanz auswirkt.

Das Band-Beschichtungs-Verfahren ist eines der effektivsten und umweltfreundlichsten Beschichtungsverfahren überhaupt. Der Effekt der Selbstreinigenden Oberfläche war bisher vorwiegend aus der Sanitär- und Ziegel-Industrie bekannt, wobei Oberflächen nach dem System des Lotus-Effekts eingesetzt werden. Das heißt, Schmutzpartikel setzen sich dabei nicht auf der Oberfläche fest, sondern perlen daran ab. Für farbbeschichtete Bauelemente für Fassaden- und

Dachbekleidungen waren bisher Selbstreinigende Beschichtungssysteme nicht verfügbar. Besonders in Gegenden mit erhöhter Luftverschmutzung sind daher regelmäßige Reinigungen der Außenfassaden nötig, um die Attraktivität und damit Rentabilität der Gebäude zu erhalten.

Innovativ ist daher das neuartige Produktionsverfahren von Novelis, bei dem auf die dekorativ lackierte Oberfläche eine Polymerschicht aufgetragen wird. Diese verändert die Oberfläche derart, dass das Produkt neue Materialeigenschaften erhält. Die Oberfläche reinigt sich selbst, und die Verschmutzung von Oberflächen wird um 80 Prozent reduziert. Dadurch können erstmalig großindustriell Selbstreinigende Produkte in großen Mengen und zu geringeren Kosten hergestellt werden, als das bisher möglich war.

Im Vergleich zu Wettbewerbsmaterialien, bei denen Effekte nach kurzer Zeit bedingt durch Witterungsverhältnisse verschwunden sind, wird die neue Beschichtung anhand der Qualität mit einer mehrjährigen Funktionsfähigkeit ausgestattet (High Quality), gibt also einen langfristigen zuverlässigen Schutz. Die Selbstreinigende Oberfläche kann als zusätzliche Beschichtung



auf alle bekannten Beschichtungsflächen aufgebracht werden, so dass die Selbstreinigende Oberfläche für alle bisherigen Anwendungen lackierten Aluminiums ohne weiteres sofort einsetzbar ist.

Die besondere Langlebigkeit der Produkte und ihre Einstufung in die Nichtbrennbarkeitsklasse A1 machen sie somit einzigartig. Mit der Eröffnung des neuen Technologie- und Innovationszentrums in Göttingen im Vorjahr ist die Entwicklung der Selbstreinigenden Oberfläche eines von zahlreichen Innovationsprojekten. Das Werk ist Teil der Sparte „Advanced Rolled Products“ von Novelis Europe und außerdem Teil der Novelis Inc. ◀

### ► Novelis Deutschland GmbH

Thomas Wuttke  
T. 0551 3044501  
thomas.wuttke@novelis.com  
[www.novelisgoettingen.com](http://www.novelisgoettingen.com)

Platz 2



## Fischer Kunststoff Schweißtechnik GmbH

(Frankenhain – Eschwege)

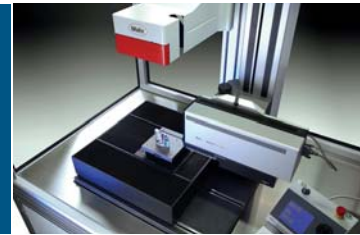
### ▶ Reibschweißtechnik bei Holzverbindungen

Die Fischer Kunststoff Schweißtechnik GmbH aus Berkatal hat sich auf den Bau von Maschinen im Bereich der Verbindungstechnik, insbesondere zum Fügen von Kunststoffteilen, spezialisiert. Seit 2007 sorgt das Unternehmen nicht nur für eine hochwertige Verbindung bei Kunststoffen und GfK-/CfK-Hochleistungswerkstoffen, sondern auch bei Holzverbindungen ganz ohne Leim oder andere Zusätze. Man entschied sich für die Entwicklung einer Holz-Fügemaschine bis 100 kN: Auf Anregung der Universität für Holzkonstruktion (IBOIS) an der ETH Lausanne wird eine Hochleistungsmaschine entwickelt, mit der auch Naturholzbretter mit Flächen von über 500 cm<sup>2</sup> übereinander in Schichten geschweißt werden können. Anwendungsmöglichkeiten sind in der Herstellung von großformatigen, soliden Holzelementen für Decken- und Wandtafeln sowie in der Parketherstellung. Das ökologische Verfahren nutzt im Holz bereits vorhandenes „Bindemittel“, das durch den Reibprozess unter Druck aufgeschlossen und aktiviert wird. Untersuchungen zeigten, dass die viskose Masse, die aus verschiedenen Holzkomponenten gebildet wird, in der Lage ist, wie eine Klebeschicht zu fungieren. Es wird angenommen, dass die miteinander „verklebten“ Holzelemente zusätzlich durch die Ausbildung von molekularen Kräften verbunden sind. Die Schwingung der Holz-Reibschweißmaschine kann zwischen Linear- und Zirkularschwingung umgeschaltet werden. In nur wenigen Sekunden können zwei Holzelemente miteinander verbunden werden. Dabei werden Festigkeiten erzielt, die höher sind als genagelte und geschraubte Verbindungen. ◀

### ▶ Fischer Kunststoff Schweißtechnik GmbH

Michael Fischer, T. 05657 913021  
 michael.fischer@fischer-st.de  
[www.fischer-st.de](http://www.fischer-st.de)

Platz 3



## Mahr GmbH

(Göttingen)

### ▶ CNC-Oberflächenmessplatz mit vollautomatischer Tastarmwechseleinrichtung

Das Überprüfen von Oberflächen und Konturen an Werkstücken erfordert immer genauere und flexiblere Messmaschinen. Anspruchsvolle Messaufgaben sind am Werkstück in kleinsten Bohrungen im Innenbereich von Bauteilen, an Kanten oder Radien zu lösen. Um die vielen unterschiedlichen Messstellen präzise zu erreichen, müssen oft verschiedene Tastarme mit unterschiedlichen Geometrien eingesetzt werden. Um diese Anforderungen fertigungsnah erfüllen zu können und gleichzeitig die Sicherheit und Schnelligkeit des Messprozesses zu erhöhen, wurde von der Mahr GmbH in Göttingen ein CNC-Oberflächenmessplatz mit automatischer Tastarmwechseleinrichtung entwickelt. Bisher war es notwendig, bei Oberflächenmessungen das Werkstück manuell so in Position zu bringen, dass mit der Einheit aus Taster und Vorschubgerät die Messung durchgeführt werden konnte.

Dieser Vorgang musste für jede weitere Messung an dem Werkstück erneut durchgeführt werden. Bei komplexen Werkstücken mit einer größeren Anzahl von Messstellen bedeutete dies einen enormen Zeitaufwand. Mit den CNC-Messplätzen, bei denen bis zu fünf Achsen motorisch positioniert werden können und die Tastarme mit Hilfe der zum Patent angemeldeten Tastarmwechseleinrichtung automatisch gewechselt werden können, erfolgt dieser gesamte Messablauf vollautomatisch in kurzer Zeit und ohne negativen Einfluss durch den Bediener. Durch die verschiedenen zur Verfügung stehenden Varianten ist es möglich, eine Vielzahl unterschiedlicher Teile von der Ventilmadel bis zum Motorblock hochgenau, fertigungsnah und vollautomatisch zu messen. ◀

### ▶ Mahr GmbH

Eckhard Fangmeier, T. 0551 7073-0  
 thomas.gerlach@mahr.de  
[www.mahr.de](http://www.mahr.de)

## Sonderpreis

### miprolab GmbH

(Göttingen)

#### ▶ Biowaffen – Schnelltests



Die „Milzbrandbriefe“ in den USA im Jahr 2001 führten der Welt die wachsende Bedrohung durch bioterroristische Anschläge vor Augen. Es wurde deutlich, dass dringend Nachweisverfahren benötigt werden, die zuverlässig und schnell vor Ort eingesetzt werden können: Ist das weiße Pulver auf dem Flugzeugsitz ein bioterroristischer Kampfstoff oder doch nur verschütteter Kaffee-weißer?

Die miprolab GmbH in Göttingen entwickelt Schnelltests zum Nachweis der gefürchteten biologischen Kampfstoffe. Dabei greift sie auf ein Analyseprinzip zurück, das im Vor-Ort-Nachweis etabliert ist: Der gängige membran-basierte Streifentest, der durch seine einfache Handhabung gekennzeichnet ist und dessen bekannteste Anwendung der Schwangerschaftstest sein dürfte.

Im Jahr 2005 hat die miprolab GmbH in Göttingen im Auftrag und mit fachlicher Unterstützung der Bundeswehr, der Schweizer Armee und des Schweizer Bevölkerungsschutzes damit begonnen, Streifentests für die bedeutendsten bioterroristischen Agenzien, das so genannte „Dirty Dozen“ zu entwickeln. Das junge Team von miprolab hat diese Technologie weiterentwickelt und adaptiert, um damit hochgiftige, biologische Substanzen (Toxine) bzw. Infektionserreger vor Ort nachweisen zu können.

Das entwickelte Verfahren zeichnet sich dadurch aus, dass die Probe in einer Ein-Schritt-Vorbehandlung mit allen notwendigen Reagenzien versetzt wird, in dem das zu untersuchende Probenmaterial in ein kleines Teströhrchen, welches die nötigen Reagenzien enthält, überführt wird. Die fertige Lösung wird schließlich auf den im Kunststoffgehäuse befindlichen Streifentest getropft – das Ergebnis ist nach 20 Minuten visuell oder geräteunterstützt ablesbar. ◀

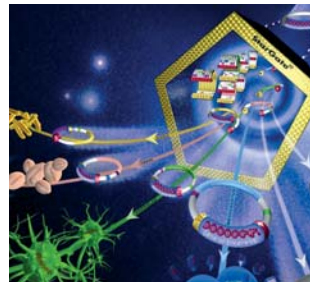
#### ▶ miprolab GmbH

Dr. Frank Gessler  
T. 0551 495668-0  
gessler@miprolab.com  
[www.miprolab.com](http://www.miprolab.com)

### IBA GmbH

(Göttingen)

#### ▶ StarGate® – Universelle Klonierungsstrategie



Die StarGate®-Technologie ist eine so genannte „Klonierungstechnologie“, um Proteine in verschiedenen Zelltypen herzustellen. Diesen „rekombinanten“, d.h. mit gentechnischen Methoden hergestellten, Proteinen kommt eine steigende Bedeutung zu.

Die StarGate® Technologie der IBA GmbH in Göttingen vereinfacht die Entwicklung dieser Wirk-

stoffe und verbilligt dadurch deren großtechnische Herstellung für einen medizinischen Einsatz. Sie erlaubt in der Herstellung den einfachen Wechsel zwischen den verschiedenen Zelltypen für die Etablierung eines optimierten Produktionssystems. Außerdem können diese Proteine mit verschiedenen funktionalen Elementen versehen werden, die die gebildete Proteinmenge zusätzlich erhöhen, aber auch die Aufreinigung und den Nachweis der rekombinanten Proteine vereinfachen.

Der innovative Aspekt der Produktentwicklung führt über molekularbiologische Strategien zu einer nahezu 100-prozentigen Ausbeute des gewünschten Produktes. Das System ist einfach zu handhaben und äußerst robust. Dabei kann die Technologie ein wichtiges Werkzeug für die Entwicklung von gezielt optimierten Wirkstoffen und Medikamenten sein. Proteine können mit einfachen Methoden gezielt verändert werden, und sie können durch die direkte Verknüpfung mit anderen Proteinen markiert oder es kann durch eine regulierte Herstellung von mehreren Proteinen deren Zusammenspiel untersucht werden. Wichtig ist dies z. B. zur Aufklärung von Stoffwechselwegen.

Die StarGate® Technologie der IBA GmbH umfasst neben den Reagenzien für die molekularbiologisch/biochemischen Arbeiten eine umfangreiche Kollektion von mehr als 100 Plasmiden, so dass der Anwender wie aus einem Baukasten die Komponenten optimal zusammenstellen kann. ◀

#### ▶ IBA GmbH

Dr. Joachim, Dr. Bertram  
T. 0551 50672-118  
bertram@iba-go.com  
[www.iba-go.com](http://www.iba-go.com)

Anzeige

# Handwerk & Dienstleistungen

## Platz 1 BS Rotor Technic GmbH & Co. KG (Sebexen – Northeim)

### ► Befahranlage für Windenergieanlagen



**B**S Rotor Technic ist ein zertifizierter Fachbetrieb in Sebexen für die Reparatur und Wartung von Rotorblättern an Windkraftanlagen.

Bisher wurden die Rotorblätter mit Hilfe eines Kranes oder eines LKW mit einem daran

befestigten Korb repariert. Auf- und Abbau sowie der Transport solcher Anlagen sind sehr zeit- und kostenintensiv. Ein zusätzliches Problem ist, dass die Windenergieanlagen mittlerweile immer größer und immer höher werden. Das führt dazu, dass das Arbeiten mit einem LKW-Korb nicht mehr möglich ist, da dieser nur bis zu einer Höhe von 100 Metern genutzt werden kann. Wartung und Reparatur sind also mit den auf dem Markt befindlichen Befahranlagen immer schwieriger bzw. gar nicht zu bewältigen. Es galt also, eine Lösung zu finden, um diese Arbeiten in größerer Höhe sowohl schnell als auch kostengünstig ausführen zu können und die ebenso im Offshore-Bereich einsetzbar ist.

Die von BS Rotor Technic neu entwickelte Befahranlage für die Reparatur und Wartung von Rotorblättern an Windenergieanlagen, mit der man in jeder Höhe arbeiten kann, erfüllt all diese Anforderungen. Die Anlage ist aus Aluminium hergestellt und hat ein Eigengewicht von 600 Kilogramm. Daran befestigt ist ein Hebelarm, der eine Reichweite von bis zu 14 Metern zwischen Turm und Rotorblatt erlaubt. Ein großer Vorteil ist dabei, dass durch die Lastmagnete die Befahranlage an die Windkraftanlage gehängt werden kann. Damit kann die Anlage an Ort und Stelle bleiben und muss nicht immer wieder auf- und abgebaut werden,

was nicht nur Kosten, sondern auch Zeit spart. Zudem ist sie leicht und unkompliziert zu transportieren, auch zu Einsatzorten, die mit dem LKW nicht erreichbar sind.

Für den Offshore-Bereich werden hohe Kosten für die Verschiffung eingespart, da sonst eine Plattform immer wieder auf- und abgebaut und im Hafen transportiert werden müsste.

Durch mehrjährige Tätigkeiten für den weltgrößten Rotorblathersteller kann das Unternehmen aus Sebexen auf detaillierte Kenntnisse in der Wartung und Reparatur von Rotorblättern zurückgreifen. Als kompetenter und zuverlässiger Partner begleitet es durch den gesamten Wartungsprozess von der Gutachtenerstellung bis zur Reparatur.

Der Betrieb ist durch die Germanische Lloyd zertifiziert. Anfragen für die Befahranlage für Windenergieanlagen, die größer sind als 2,5 MW, also mit einem Rotorblatt ab einer Länge von 42 Metern, liegen auch aus dem Ausland vor. ◀

### ► BS Rotor Technic GmbH & Co. KG

Anna Kohrs  
T. 05553 994180  
info@bs-rotor.de  
[www.bs-rotor.de](http://www.bs-rotor.de)

Platz 2



## Karen Schütz Coiffeur & Akademie (Göttingen)

- ▶ Karen Schütz Hair Cut System –  
Die ergonomische Schnitttechnik

Schon zu Beginn ihrer Karriere als Friseurin hat die Friseurmeisterin Karen Schütz begonnen, eine eigene Schnitttechnik zu entwickeln. Das Ergebnis der Entwicklungsarbeit ist das Karen Schütz Hair Cut System. Die traditionellen Schnitttechniken im Friseurhandwerk haben einen entscheidenden Nachteil: Sie zwingen die Friseure dazu, unergonomische und ungesunde Haltungen anzunehmen. Nacken-, Schulter- und Handgelenkschmerzen sind die Folge. Karen Schütz' Schnitttechnik ermöglicht eine ergonomische und gesunde Arbeitshaltung, die berufsbedingte Schmerzen vermeidet. Mit ihrer überzeugenden Schnitttechnik hat Schütz das Traditionsunternehmen Tondeo aus Solingen als Partner gewinnen können. Unter dem Motto „Innovation aus Tradition“ zählt Tondeo seit über 75 Jahren zu den führenden Friseurscheren-Herstellern weltweit. Besonders mit dem Modell „Tondeo for you“ lässt sich die von Karen Schütz entwickelte Schnitttechnik optimal umsetzen. In Zusammenarbeit mit der Entwicklungsabteilung von Tondeo ist das Modell „You Ergo“ in der Trendfarbe weiß und mit einer titanium-schwarzen Klinge entstanden. Auf der Messe Hair&Style in Stuttgart wurde das exklusive Modell vom 30. November bis 1. Dezember 2008 erstmals vorgestellt. Mit der „You Ergo“ reiht sich Karen Schütz in die Riege der internationalen Top-Friseure ein, deren Scherenideen erfolgreich umgesetzt wurden. Parallel zur Karen Schütz Hairlounge hat die junge Unternehmerin Anfang des Jahres 2008 die Göttinger Hairacademy gegründet, um die Schnitttechnik in passenden Seminaren an andere Friseure zu vermitteln. ◀

### ▶ Karen Schütz Coiffeur & Akademie

Jens Krösel, T. 0551 793850  
info@goettinger-hairacademy.de  
[www.karens-hairlounge.de](http://www.karens-hairlounge.de)

Platz 3



## HKS Sicherheitsservice GmbH und Sycor GmbH (Adelebsen – Göttingen)

- ▶ Bio-Pen –  
Maximale Sicherheit durch Biometrie

Gemeinsam bieten die HKS Sicherheitsservice GmbH und die Sycor GmbH eine innovative Kombination aus einem biometrischen System zur eindeutigen Identifizierung von Personen, profundem Soft- und Hardware-Know-how und ausgewiesener Kompetenz in Sicherheitsfragen. Die Basis der entstehenden neuen Lösungen ist der Bio-Pen, der biometrische Merkmale von Unterschriften erfasst und verarbeitet. Der Bio-Pen gleicht in Echtzeit eine geleistete Unterschrift mit der zuvor im System hinterlegten ab und identifiziert den Unterschreibenden eindeutig. Um maximale Sicherheit zu garantieren, werden nicht das Schriftbild, sondern individuelle biometrische Merkmale wie Druckpunkte, Schreibgeschwindigkeit und typografische Besonderheiten überprüft. Deshalb lässt sich das System nicht durch das Nachahmen einer Unterschrift täuschen. Einsatzmöglichkeiten sind die Sicherung im elektronischen Daten- und E-Mail-Verkehr, die Zeiterfassung in Betrieben und die Ablage digitaler Unterschriften in Dateien – zum Beispiel in PDF-Dokumenten – und deren anschließende Archivierung. Als andere Anwendungsbereiche sind Freigabeprozesse oder auch die Autorisierung im Geldverkehr und bei Zahlungen am Point-of-Sale sowie die Verhinderung unberechtigter Zugänge denkbar. Der Bio-Pen kann jedes System zur Identifizierung von Personen ablösen und hat klare Alleinstellungsmerkmale. Neben der Anwenderfreundlichkeit – das System kommt ohne kognitive Prozesse wie das Einprägen von Geheimzahlen oder Passworten aus – sind vor allem die problemlose Einbindung in bestehende Lösungen oder die schnelle Neuimplementierung überzeugend. ◀

### ▶ HKS Sicherheitsservice GmbH und Sycor GmbH

Lutz Neumann, T. 05505 96401  
tobias.kintzel@sycor.de  
[www.hks-gruppe.de](http://www.hks-gruppe.de), [www.sycor.de](http://www.sycor.de)

# Gründungen

## Platz 1 pilosith Lehmbaustoffe GmbH (Parensen – Northeim)

### ▶ Ton trifft Ton – Trockene Lehmputze

Der Lehmbau hat zwar in den letzten Jahren als einer der wenigen Sektoren in der Baubranche entgegen dem übrigen Bautrend deutlich zugelegt, fristete aber bisher dennoch eher ein Nischendasein: Lehmputze wurden aufwändig in Handarbeit vor Ort hergestellt oder erdfeucht auf die Baustelle angeliefert, wo sie nur in der frostfreien Jahreszeit überwiegend in Handarbeit verarbeitet werden konnten. Erdfeuchte Lehmmasse wurde bisher im Lohn-trocknungsverfahren energieaufwändig zu trockenen Lehmputzen weiterverarbeitet und für den durchschnittlichen Bauherrn als nahezu unbezahlbar wahrgenommen. Der pilosith Lehmputz von der pilosith Lehmbau GmbH in Parensen ist dagegen ein industriell hergestellter trockener Lehmputz von gleichmäßiger und gleichbleibend hoher Qualität.

In einem einzigartigen Produktionsverfahren wird gebrannter Ton in einer definierten Sieblinie in den Lehmputz hineingearbeitet. Seine hohe Abriebfestigkeit und sein gutes Wasseraufnahmevermögen ist auf den verwendeten Ton zurückzuführen, der als gebrochenes, kantiges Korn zum Einen das hervorragende Stützkorn für den Putz liefert, zum Anderen eine höhere Wasseraufnahmekapazität besitzt als der sonst zum Abmagern von Lehm verwendete Sand. Diese Eigenschaft des Ziegelmehls wurde früher als Ziegel-

putz in Kalkputzen verwendet und findet jetzt bei pilosith im Lehmputz seinen ungebrannten homogenen Partner.

Als Sackware vom handlichen 30 kg Sack bis hin zum Groß-Silo wird er im wachsenden Lehmstoffmarkt europaweit ganzjährig vertrieben. Die vielfältige Fragestellung war: Gibt es Möglichkeiten, einen Lehmputz herzustellen, der trocken zur Verfügung steht, damit unbegrenzt haltbar und ganzjährig verarbeitbar ist; der als Sackware bis hin zur Silo-Beschickung auf jeglichen Baustellen angeliefert und mit normalen Putzmaschinen auch für große Flächen verarbeitet werden kann; der abriebfester und härter ist als vergleichbare herkömmliche Lehm- oder Gipsputze und zugleich preiswerter als ein üblicher Rotband-Putz angeboten und vertrieben werden kann? Die Antwort und die Lösung lassen sich in allen Punkten bejahen und sehen sehr gut aus: pilosith Lehmputz UP 40, ausgezeichnet mit dem Gütesiegel INVENA des Internationalen Verbandes der Naturbaustoffhersteller.

Er bietet höchste Wasseraufnahmefähigkeit, reguliert die Feuchtigkeit in Wohnräumen und wirkt somit positiv auf das Raumklima. Wegen seiner wärmespeichernden Eigenschaft wird er auch für den Ofenbau verwendet.



Selbst in Grundwassereinzugsgebieten und auch Trinkwasserschutzgebieten kann der Einbau bedenkenlos Anwendung finden.

Die pilosith Lehmprodukte haben als einzige auf dem Markt eine Bestätigung, dass die Deponierung/Kompostierung, also Restverwertung im Garten oder überhaupt in der Natur, keinerlei Gefährdung darstellt. Der naturbaustoffliche Kreislauf ist damit geschlossen gewährleistet. Mit den Rohstofflieferanten aus der Jacobi-Gruppe, den Produktionsstätten der Ziegelei Parensen, dem Institut für Ziegelforschung Essen, der Technischen Uni Cottbus und der langjährigen Erfahrung im Lehmbau des Mitgründers Dieter Brauch konnte dieses Hauptprodukt der neu gegründeten Vertriebsgesellschaft für Lehmbaustoffe zur Marktreife geführt werden. ◀

### ▶ pilosith Lehmbaustoffe GmbH

Dieter Brauch  
T. 05503 805250  
brauch@pilosith.de  
[www.pilosith.de](http://www.pilosith.de)

Platz 2



## LudwigNanoPräzision

(Northeim)

- 2-Achsen-Fräskopf bei Holzverbindungen

Das Ingenieurbüro LudwigNanoPräzision (LNP) aus Northeim hat für die Wenzel Präzision GmbH in Wiesthal einen 2-Achsen-Fräs- und Bohrkopf für die Bearbeitung von Bauteilen auf 3D-Koordinatenmessmaschinen entwickelt und gebaut. Anwendung findet der Fräskopf zunächst im Bereich Design in der Automobilindustrie in der Prototypenentwicklung zur Modellierung neuer Fahrzeugmodelle aus Clay-Plastilin. Die bisher auf dem Markt erhältlichen Geräte konnten lediglich fräsen und mussten zum Verstellen der Werkzeuge manuell angepasst werden. Wettbewerbsprodukte, die das automatische Schwenken und Drehen des Fräskopfes ermöglichen, bestehen aus zwei Komponenten: Zum einen dem eigentlichen Zwei-Achsen-Fräskopf und zum anderen einer Steuereinheit im Schaltschrank, die über Versorgungsleitungen durch die gesamte Koordinatenmessmaschine (bis zu 30m) miteinander verbunden sein müssen.

Die grundsätzlich neue Idee beim LNP-Fräskopf liegt darin, auf die Steuereinheit im Schaltschrank verzichten zu können. Eine mit 6 kg besonders leichte, kompakte mechatronische Lösung ermöglicht, die Mechanik, Elektronik und Steuerungssoftware im Gehäuse des eigentlichen 2-Achsen-Fräskopfes zu integrieren. Somit entfallen lange Versorgungsleitungen mit Genauigkeitsverlusten, und durch die besonders leichte Bauweise ist die Handhabung deutlich bequemer, da die Zugänglichkeit zum Werkstück erleichtert ist. Durch Adaption kann der Fräskopf jede andere Konturenmessmaschine zum Bearbeitungszentrum, d. h. zur Fertigungsmaschine umfunktionieren. Denkbar ist der Einsatz generell dort, wo Modelle hochpräzise gefertigt werden müssen. ◀

### ► LudwigNanoPräzision

Josef Ludwig, T. 05551 9102059  
josef.ludwig@lnp-northeim.de  
[www.lnp-northeim.de](http://www.lnp-northeim.de)

Platz 3



## VD2tec

(Göttingen)

- Das trojanische Wirkstoffpferd – Virushüllen für den spezifischen Wirkstofftransport

Die Firma VD2tec aus Göttingen entwickelt und produziert ein neuartiges biologisches Wirkstofftransportsystem (Transfektionssystem), das in der Forschung und in der Medizin als Transportvehikel für therapeutisch aktive Wirkstoffe verwendet werden kann. Die Technologie beruht auf einer biologisch hergestellten leeren Virushülle, die vor Applikation mit den entsprechenden Wirkstoffen beladen werden kann. Die Einsatzbreite erstreckt sich über verschiedenste Arten von Wirkstoffen wie DNA/RNA-Moleküle, „small molecules“-Wirkstoffe bis hin zu therapeutisch relevanten kleinen Proteinen. Gerade im Bereich der DNA/RNA-basierten Wirkstoffe ist der zielgerichtete Transport der Wirkstoffe in die Zielzellen heute noch ein großes Problem. Die VD2tec bietet eine variable und effektive Technologie. Die Göttinger VD2tec GmbH wurde von den Gesellschaftern Dr. J. Gruber, Prof. Dr. Dr. W. Lücke, Dr. H. Manninga und Dr. Wilke gegründet. Sie haben durch langjährige Forschungsarbeiten, unter anderem auf dem Gebiet der virusartigen Partikel und der RNA-Interferenz ein großes Know-how für die Produktion und den Einsatz dieser Partikel erworben. Die VD2tec ist zur Zeit auf der Suche nach Investoren, die durch ihre Unterstützung einen schnellen Aufbau der nötigen Produktionskapazitäten ermöglichen und damit die Grundlage für einen Einstieg in die entsprechenden Zielmärkte schafft, um das große Potential dieser Technologie auszuschöpfen und zu erweitern. Die Geschäftsidee von VD2tec wurde im Rahmen eines bundesweiten Businessplanwettbewerbes im Bereich Medizinwirtschaft als Innovation zertifiziert und erreichte so den zweiten Platz. ◀

### ► VD2tec

Dr. Heiko Manninga, T. 0551 38933460  
h.manninga@vd2tec.com  
[www.vd2tec.com](http://www.vd2tec.com)

# Die Teilnehmer

▶ Kurzportraits der weiteren 73 Beiträge in alphabetischer Reihenfolge – dabei handelt es sich in der Regel um Selbstauskünfte

Produkte

Handwerk & Dienstleistungen

Gründung

## 5 Sterne Wellness – Campingplatz am Hohen Hagen Lesser

▶ Vom 5-Sterne-Campingplatz (ECC) zum LEADING-Campingplatz

Der am Südhang gelegene 5-Sterne Campingplatz befindet sich oberhalb der Stadt Dransfeld. Direkt am Waldrand gelegen kann man in das Weserbergland blicken. Fulda, Werra und Weser sowie die Städte Hann.-Münden, Kassel und Göttingen liegen in unmittelbarer Nähe. In 2 km Entfernung steht Dransfelds Wahrzeichen, der Gaußturm, von dort bietet sich ein eindrucksvoller Rundblick auf den Teutoburger Wald, Harz und Thüringer Wald. Abwechslungsreiche Ferien garantieren nicht nur die wunderschöne Landschaft mit großem Wanderpotenzial, sondern ganz speziell die Animation mit einem Sport, Basteln, Spielen, Show und buntem Programm. An den Wochenenden können auch Urlauber zum Show- oder Sportstar auf der Bühne oder dem Tennis-, Basketball- und Volleyballcourt werden. Für kleine Gäste gibt es ein eigenes Kinderhaus mit großem Spielplatz. Ein großes Erlebnisbad mit Riesenrutsche und eine Wellness-Oase mit Sauna und Hydrojetpool laden ebenso ein wie eines der Restaurants oder der idyllische Biergarten. ◀



Bernd Lesser, T. 05502 2147, camping.lessner@t-online.de

## Acabion

▶ Nachfolger des Automobils

Das Acabion Team um den gebürtigen Göttinger und vormaligen Porsche- und Mercedes-Benz-Ingenieur Dr. Peter Maskus entwickelt seit 1986 einen möglichen Nachfolger des Automobils. Das Acabion lernt von der Bionik und von Hochtechnologieträgern wie Flugzeugen und nicht von der (im Auto fortgesetzten) Kutsche. Damit erreicht es höchste Effizienz bei solar-elektrischem Betrieb und Reisegeschwindigkeiten sehr weit oberhalb bisheriger automobiler Mobilität. Das Acabion zeichnet Bilder in den Himmel der Zukunft, in denen man auf normalen Straßen von 0 bis zu etwa 200 km/h schnell fährt, auf innovativen Hochtrassen jedoch bis zu 800 km/h und in langfristig einmal dazukommenden interkontinentalen Vakuum-Tunneln sogar bis 10.000 km/h. Selbst wenn der Einsatz des Acabions nur auf konventionellen Straßen erfolgen sollte, ist allein der Einsatz mehr als sinnvoll: Die bionisch effizienten Acabion Fahrzeuge verbrauchen hier bereits fünf- bis zehnfach weniger Energie als ein heutiger Ultra-Kompaktwagen. Mobilität zu bewahren ist das Ziel des Acabion Teams. ◀



Peter Maskus, T. 05361 42149, info@acabion.com

## Arbeitsgemeinschaft Godehardschule

### ▶ Kinder programmieren Roboter



Mitarbeiter der Matrix Advanced Solutions Germany GmbH führen in der Göttinger Grundschule Godehardschule, Abteilung Albrecht-von-Haller-Straße, regelmäßig eine Arbeitsgemeinschaft zum Thema Programmierung von Robotern durch. Die Kinder lernen

in diesem Kurs eigenständiges Arbeiten und beschäftigen sich mit Fragestellungen aus Informatik und Technik. Dem gesetzten Ziel, dem Erlernen und der Anwendung einer Programmiersprache, standen die begleitenden Lehrkräfte anfangs sehr skeptisch gegenüber, weil sie eine Überforderung ihrer Schüler befürchteten. Die Lernfreude und Begeisterung der Kinder war jedoch so enorm hoch, dass zusätzliche (Arbeits-)Zeiten abverlangt wurden. Eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft der Schüler, die durch geschickte Fragestellungen und Anleitungen der Projektleiter geweckt wurde, räumten die Zweifel schnell aus. ◀

Dr. Martin Wiesenfeldt, T. 0551 504160, innovationspreis@matrix-as.com

## Art la danse – Die Göttinger Ballettschule

### ▶ Die „Alte Fechthalle“

Im Sommer 2007 wurde die „Alte Fechthalle“ der Universität Göttingen von Judith Kara, Inhaberin der „Göttinger Ballettschule – art la danse“, kulturell zum Leben erweckt. Seit der umfangreichen Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes im Herzen Göttingens finden hier neben dem Ballettunterricht auch vielseitige kulturelle Veranstaltungen statt. Die inspirierende und akustisch hervorragende „Alte Fechthalle“ ermöglicht eine einzigartige Zusammenarbeit von Ballettschülern mit Profis verschiedenster Kunstrichtungen, wie beispielsweise Musik, Gesang, Schauspiel, Film und Skulptur. Von dieser innovativen Synthese profitieren sowohl die Ballettschüler als auch die professionellen Künstler. Kulturinteressierte können die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit auch im Rahmen der „Göttinger Tanz-Kultur-Woche“ in der „Alten Fechthalle“ erleben. ◀



Judith Kara, T. 0551 42582, info@artladanse.de

## AnodiTec GmbH & Co. KG

### ▶ Anodisieren in Perfektion – Bewegung statt Stillstand

Aluminium entfaltet durch die Anodisation, die Schutz vor Korrosion bzw. Verschleiß bietet, seine Vielseitigkeit. Sie wird in schwefelsäuregefüllten Bädern mittels einer äußeren Stromquelle durchgeführt. Eine harte und korrosionsbeständige Oberflächenschicht entsteht dabei durch die kontrollierte elektrochemische Oxidationsreaktion an der Oberfläche des Werkstoffs. Die Innovation bei AnodiTec Sontra besteht darin, dass Werkstücke in einer Behandlungswanne mit der einzigartigen Größe von 720 cm x 200 cm x 400cm veredelt werden können. Die Besonderheit liegt in der Führung des Anodisationsprozesses: Die elektrischen Gleichströme sowie die Umwälzung und Kühlung der Badflüssigkeiten müssen absolut konstant und homogen gehalten werden, so dass reproduzierbare und bei diesen übergroßen Werkstückabmessungen gleichmäßige Anodisationschichten entstehen. Je nach Kundenanforderung kann entweder eine Eloxalschicht die wirtschaftlich und technisch beste Lösung sein, oder für besonders anspruchsvolle Fälle können Bauteile mit Hartanodisationschichten ausgerüstet werden. ◀



Friedhelm U. Scholten, T. 05653 9177369, f.scholten@anoditec.de

## Backparadies Winter

### ▶ Frische Backwaren per Internet



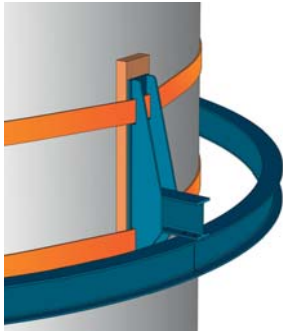
Das Backparadies Winter bietet unter [www.backparadies-winter.de](http://www.backparadies-winter.de) eine Online-Bestellung mit bundesweitem Versand an. Vorwiegend Brot und Brötchen werden den Kunden in einer Spezialverpackung fast noch warm am nächsten Tag geliefert. Durch die besondere Backart mit dem Steinmetz-Mehl aus kontrolliertem Anbau sind Qualität und

Haltbarkeit sehr hoch. Die Getreidekörner werden dabei durch Waschen und Enthülsen veredelt. Das patentierte Reinigungsverfahren bewirkt eine Verminderung von Luftschadstoffen, die an Getreidekörnern außen anhaften können. Vor dem Vermahlen wird das Getreide gründlich gewaschen und anschließend in dem patentierten Verfahren von der hauchdünnen schadstoffbelasteten Holzfasershülle befreit. Damit verschwindet auch der größte Teil der Schadstoffe. Die Bäckerei nutzt keine Chemie, Emulgatoren, überflüssige Backmittel oder Farb- und Konservierungsstoffe. Außerdem wird mit Weizen-Sauerteig gebacken. Er ist natürlich, naturbelassen und wird selbst hergestellt. ◀

Heinz-Georg Winter, T. 05543 2236, backparadies-winter@online.de

## Brückenklettern.de

► Klettersicherungssystem - brueckenklettern.de



Klettern erfreut sich zunehmender Beliebtheit, so sind in den letzten Jahren zahlreiche Kletteranlagen entstanden. Mit einer neuen Entwicklung wird das Klettern nun mobil: Ein spezielles Sicherungssystem kann temporär an Bauwerken befestigt werden, ohne diese zu beschädigen. brueckenklettern.de hat das innovative Sicherungssystem entwickelt und patentieren lassen. Mit dieser Grundidee können runde Tragstrukturen zum Sport und Freizeitsport genutzt werden.

Das System eröffnet damit ungeahnte neue Möglichkeiten beim Sport- und Freizeitsportklettern und stellt zusätzlich eine Neuerung im Bereich des Industriekletterns dar. So können beispielsweise an Brückenpfeilern, Säulen von Gebäuden oder auch an größeren Bauwerken, wie Windkraftanlagen oder Türmen, Kletteranlagen auf Zeit eingerichtet werden. Möglich wird das durch die Kombination des patentierten Sicherungssystems mit Klettergriffen, die temporär mit Spanngurten an der zu erkletternden Struktur befestigt werden.

Markus Schulz, T. 0551 3035015, mail@brueckenklettern.de

## BusinessNap eG i.G.

► Work-Life-Balance

BusinessNap beschreibt ein einfach umzusetzendes, Work-Life-Balance unterstützendes Konzept. Das Kernprodukt ist eine geführte Tiefenentspannung als MP3, die den Mittagsschlaf im Büro (auch bekannt als Powernap) einfach, praktikabel und gesellschaftsfähig macht. So kann die Produktivität auch in Zeiten großer Belastung über den ganzen Tag auf natürliche Weise erhalten und sogar gesteigert werden. Studien der NASA belegen die Wirksamkeit von kurzen Nickerchen und bestätigen die positive Auswirkung auf Konzentration und Leistungsfähigkeit.



BusinessNap wurde vom Büro der Sinne aus Hannover in Kooperation mit der Hypnose Akademie Göttingen und Mauritz & Grewe zusammen entwickelt. Das Büro der Sinne beschäftigt sich u. a. mit den extrinsischen Stressfaktoren in der Arbeitswelt und Büroumgebung. Durch die Zusammenarbeit mit der Hypnose Akademie Göttingen, die sich u. a. mit der Bewältigung intrinsischer Stressfaktoren auseinandersetzt, gelang es, dieses funktionale Produkt zu entwickeln.

Jens Barwinski, T. 0551 50428-18, info@businessnap.de

## Büro für Ökologie und Planung

► Nationale Naturlandschaften im Naturpark Münden

Der Naturpark Münden wurde bereits 1959 als Verein gegründet und ist der fünft älteste Naturpark in Deutschland. Zwischen Weser und Leine sowie Göttingen und Kassel erschließt sich dem Erholungssuchenden eine herrliche Naturlandschaft. Große Waldgebiete und die Flüsse Werra, Fulda und Weser prägen diesen bergigen Naturpark. Ursprüngliche Buchenmischwälder, stille Waldwiesentäler sowie äußerst seltene Tier- und Pflanzenarten haben dazu geführt, dass Teile des Naturparks zum europäischen Biotop-Verbundsystem NATURA 2000 aufgenommen wurden. Vom Hohen Hagen auf der Dransfelder Hochfläche kann man bei gutem Wetter einen Panoramablick bis in den Harz genießen. Durch



die Umsetzung und Einführung der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“, die auf die Besonderheit der Region als Großschutzgebiet hinweist, soll der Bekanntheitsgrad des Naturparks erhöht werden. Dadurch eröffnen sich Entwicklungsmöglichkeiten für die Region, in der sich der Erholungssuchende wohl fühlen soll.

Susanne Henke, T. 0551 5480921, info@oekologieundplanung.de

## ChangEnergyInt

► wikiVIP

wikiVIP ist eine Internetplattform zur kommunikativen und interaktiven, klimarelevanten Projektentwicklung auf globaler Ebene und bietet die Grundlage für virtuelle Büros. Durch höchste Sicherheit im Bereich Datentransfer- und Archivierung sind Zugriffsmöglichkeiten problemlos möglich. Alle wesentlichen Dokumente können im „Back-end“ der Webseite eingestellt, katalogisiert und miteinander „geteilt“ werden. Mit der Integration von ChangEnergyInternational wird der Rahmen für entsprechende Projektentwicklungen vorgegeben. Sie übernimmt die Führung im Bereich Technologieauswahl- und Transfer sowie Management/Controlling und trägt dafür Sorge, dass die jeweiligen Projekte den Erfordernissen des Kyoto Protokolls und dessen Mechanismen entsprechen. Der Fokus liegt auf der Entwicklung von umweltfreundlichen Projekten vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern, die erst durch die Generierung von den CERs (Certified Emission Reduction units = Emissionszertifikate) wirtschaftlich und sozial verträglich machbar und damit für Investoren/Finanzierer interessant sind.



Frank Jaksch, T. 05585 998482, frank.jaksch@gmail.com

## ChrisKoMed

► „ChrisKoMed“ Demenz-Notrufpraxis 24 Stunden

Bei krankheitsbedingten Notsituationen greift die 24-Stunden Notrufpraxis für Demenz-/Alzheimer-Patienten, die in der häuslichen Umgebung durch ihre Angehörigen gepflegt und versorgt werden. Die Notrufpraxis dient als Schutz gegen Gewalt in der Pflege, Überforderung der Pflegeperson und Kriseninterventionsmanagement für die Familie zum Erhalt der Lebensqualität in Gemeinschaft mit einem pflegebedürftigen Familienmitglied. Christina Kobold, Beratungs- und Deeskalationsfachfrau, bietet: Übernahme aller administrativen Aufgaben zur Entlastung der Pflegeperson sowie Begleitung und Betreuung des Patienten (Therapieplan); Prophylaxe und Entspannungstechniken für die Angehörigen; Supervision und Aufzeigen von Pflegealternativen. So ist es z. B. möglich, dass ein Patient in einem Pflegeheim regelmäßig aufgesucht wird. Neben dem zusätzlichen persönlichen Kontakt für den Patienten, erhalten die Angehörigen eine qualifizierte und fachlich neutrale Rückmeldung über den Pflegezustand. Dies bedeutet sowohl eine zeitliche als auch mentale Entlastung. ◀



Christina Kobold, T. 05527 996917 oder M. 0175 2477091, chriscomed@gmx.de

## Der Göttinger Feuerbäcker

► Eröffnung einer gläsernen Holzofenbäckerei

Christian Siebert eröffnet als erster Bäcker in Südniedersachsen eine Holzofenbäckerei mit gläserner Produktion. 2006 kaufte er einen mobilen Holzbackofen und gründete das Unternehmen „Der Göttinger Feuerbäcker“. Erfolgreich setzt er diesen auf dem Göttinger Wochenmarkt ein und bietet damit zusätzlich auch einen besonderen Partyservice. Bei dem Verfahren wird in der Backkammer Holz verbrannt, dann wird die Asche entfernt und die Teige werden eingeschossen. Dadurch bekommen die Produkte eine knusprige Kruste, eine saftige Krume und sind lange haltbar. Lange Ruhezeiten des Teiges vor dem Backen sorgen zusätzlich für einen Geschmack wie er bis vor einigen Jahrzehnten bei handwerklich hergestellten Backwaren selbstverständlich war. Die gläserne Holzofenbäckerei wird im Gewerbegebiet Seeburg errichtet. Von dort aus sollen bis Ende 2009 weitere Märkte der Region beschickt werden. Außerdem ist beabsichtigt, Feinkostläden, Hotels, Gaststätten und Restaurants im gehobenen Preissegment zu beliefern. ◀



Christian Siebert, T. 0551 3076154, feuerbaecker@gmx.de

## CONNEG e.V.

► INNOSTEPS



Das Consulter Netz Göttingen e.V. (CONNEG e.V.) ist ein Netzwerk fachlich erfahrener Unternehmensberater aus der Wirtschaftsregion Göttingen – jeder ein Spezialist auf seinem Gebiet. Praktisch alle zentralen Unternehmensbereiche werden durch die CONNEG-Berater unterstützt. Für den

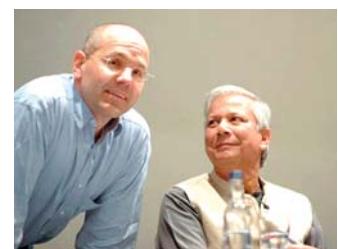
Innovationspreis 2008 bewirbt sich CONNEG e.V. mit INNOSTEPS, einer mehrstufigen Methode, um Unternehmen zu einem erfolgreichen Innovationsmanagement zu begleiten – entwickelt aus der Praxis für die Praxis. Innovation gilt als stärkster Treiber für Unternehmenserfolge. INNOSTEPS ist eine vierstufige Baustein-Methode und kann je nach Bedarf eingesetzt werden. Ob ein Baustein oder alle vier Bausteine ausgewählt werden, bestimmt der Kunde. Die vier Bausteine der INNOSTEPS Methode sind Start (Bedarfsanalyse, Ziele), Creation (kreative konzeptionelle Unterstützung), Project (Lösungsansätze, Portfolio) und Works (Umsetzung, Time to Market). ◀

Holger Möhwald, T. 0551 7706868, kontakt@moehwald-unternehmensberatung.de

## Deutsche Derivate AG i.G., Microfinance

► Refinanzierungsinstitut für Mikrofinanz-Banken

Menschen in Armut benötigen nur wenig Kapital, um eine simple Geschäftsidee umzusetzen und damit selbstständig für ihr Leben zu sorgen. Die Grameen Bank, gegründet von Muhammad Yunus, war die erste, die kurzfristige Kleinkredite an arme Menschen vergab – heute gibt es Tausende Mikrofinanz-Banken weltweit. Die Weltbank schätzt die Nachfrage nach Mikrokrediten auf rund 300 Milliarden US-Dollar. Doch die Darlehensgeber müssen sich aus den nur sehr eingeschränkt vorhandenen Spareinlagen in ihrem jeweiligen Heimatland refinanzieren, denn ein Zugang zu den finanzstarken Kapitalmärkten im Norden ist selten möglich. Das bisherige Angebot von Mikrokrediten befriedigt daher nur ein Zehntel der Nachfrage. Hier setzt das neue Konzept an: Durch die Emission einer selbst konzipierten Anleihe wird im deutschsprachigen Raum Kapital aufgenommen und den Mikrofinanz-Banken verzinslich zur Verfügung gestellt. So werden Finanzierungslücken zwischen dem riesigen Kapitalbedarf im Süden und den Kapitalmärkten im Norden überbrückt. ◀

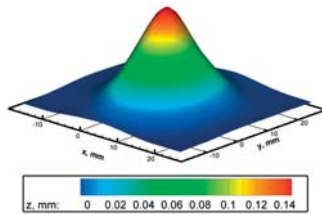


Markus Schreier, T. 0551 3066888, manuel.mischke@gmx.de

## Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

► Prozessintegrierte Beulendetektion für die 100-Prozent-Kontrolle

Das DLR-Institut für Aerodynamik und Strömungstechnik entwickelte ein optisches korrelationsbasiertes Messverfahren zur Formerrfassung und Deformationsmessung, das bis zu 50 mal schneller arbeitet als bisherige Verfahren. Auf den Messbereich wird mittels einer Projektionseinheit ein feines Punktemuster projiziert und unter einem Triangulationswinkel fotografiert. Durch Korrelation mit einem vorher aufgenommenen Referenzbild lässt sich ein Verschiebungsfeld berechnen, das sich in eine 3D-Form bzw. Deformation transformieren lässt. Bei geeigneten Kameras und Lichtquellen lassen sich in Bewegung befindliche Objekte aufnehmen, eine online Qualitätskontrolle ist somit im Fließbetrieb möglich. Für einen Messbereich von ca. 10 cm x 10 cm lässt sich eine Höhenauflösung von ca. 1µm erreichen. Durch Erweiterung des Messprinzips können Messungen auf spiegelnden Oberflächen durchgeführt werden. Mögliche Anwendungen sind z.B. die Erkennung von Oberflächendefekten an Produktionsstraßen, die dynamische Geometrieerfassung oder die gleichzeitige Bestimmung von Ober- und Unterseite und damit der Dicke von Glas-scheiben.



Frederik Blumrich, T. 0551 7092883, frederik.blumrich@dlr.de

## Döner Burger

► Döner Burger „Hamburger nach Döner Art“

Der Döner-Burger ist ein neues Produkt und vereint die unterschiedlichen Speisen Hamburger und Döner. In der Darreichungsform sieht der Döner-Burger aus wie ein Hamburger und er wird genauso hergestellt. Doch durch die Zutaten bekommt er den Geschmack eines typischen Döners. Döner-Burger haben einen Durchmesser von 12,5 Zentimetern und wiegen 125 Gramm. Damit sind sie genau so groß wie eine normale Dönertasche. Je nach Wunsch kann man sie mit einer leckeren Tzatziki Soße oder einer anderen Spezial-Soße im normalen Döner-Brot essen. Der Geschmack eines Döners in Form eines Hamburgers – darin liegt der Unterschied zum normalen Hamburger und einer normalen Dönertasche.



Erol Yagmur, T. 05521 854463, efyagmur@hotmail.de

## Domestic Care

► „Zukunftsfaktor - Concierge Service - wir schaffen Freiräume“

Dagmar Crzan, Firmeninhaberin von Domestic Care Haushaltsservice, bietet mit ihrem neuen Concierge Service die Möglichkeit, berufliche und familiäre Anforderungen zu vereinbaren. Zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Unternehmen, Führungskräften, Mitarbeitern sowie Freiberuflern übernimmt sie alle haushaltsnahen Dienstleistungen und erweitert ihren Tätigkeitsbereich mit professionellen Servicepaketen. Neben alltäglichen Aufgaben organisiert sie Freizeit- und Eventservices sowie Dokumenten-, Behörden- und Botenservices. Komplettiert und optimiert wird das Konzept durch das geplante Kinderfreizeit- und -betreuungshotel, das passgenaue und unbürokratische Kinderbetreuung auch für Unternehmen bietet. Arbeitgeber, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen, werden für Beschäftigte und Bewerber attraktiver und schaffen darüber hinaus ein positives Image und Akzeptanz. Das Ziel „Work-Life-Balance“ erreicht Dagmar Crzan über die Vernetzung von Concierge Service für Unternehmen, haushaltsnahen Serviceleistungen, Familienservices und geplantem Kinderparadies.

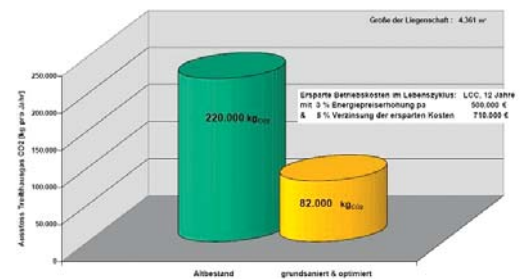


Dagmar Crzan, T. 05503 804870, info@domesticcare.de

## EnerTech

► Energieverbrauchsminderung Grundschule Moringen

Die Innovation des Projektes „Energieverbrauchsminderung Grundschule Moringen – Dieses Beispiel sollte Schule machen“ zeichnet sich durch eine sehr hohe Energieverbrauchsminderung aus. Dabei ist zu unterscheiden zwischen der Heizenergieverbrauchsminderung mit über 50 Prozent und einer Minderung der elektrischen Antriebsenergie für die Heizungsumwälzpumpen von über 90 Prozent. Beides zusammen und doch jedes für sich kennzeichnen die Besonderheit dieses Erfolges. Der Treibhausgas-Ausstoß mindert sich von 220.000 kg CO<sub>2</sub> auf 82.000 kg CO<sub>2</sub> jährlich, die erwartete Ersparnis beträgt 500.000 Euro. Die Innovation zeigt sich darin, dass das Ergebnis zu einem Großteil durch den Einsatz intelligenter Regelungstechnik nach sorgfältigster Anpassung der Beheizungsverhältnisse erzielt worden ist.



Tanja Hartmann, T. 05505 94050, hartmann.tanja@ing-geese.de

## Ernst Benary Samenzucht GmbH

► Preisgekrönter Sonnenliebhaber - Ptilotus JOEY

Joey® – eine avantgardistische Schönheit vom anderen Ende der Welt – setzt neue Highlights in Gärten: Ptilotus exaltatus, genannt Joey®, hat ihre Herkunft in Zentral-Australien. Das macht sie äußerst hitze- und trocken tolerant, zugleich aber auch sehr anpassungsfähig. Mit Joey® ist Benary ein sensationeller Züchtungsdurchbruch gelungen, denn der Markt bietet nichts Vergleichbares dieser Gattung. Zum diesjährigen „Salon du Végétal“ wurde Joey® in der Kategorie „Nouveauté Végétale“ preisgekrönt. Und in den USA erhielt Joey® zum diesjährigen Ohio Short Course die „Medal of Excellence“ als innovativste Neueinführung im Beet- und Balkonpflanzensortiment. Der Ohio Short Course ist eine der bedeutendsten internationalen Messen im Zierpflanzenbereich. Hauptaugenmerk beider Jurys, die sich aus ausgewählten Produzenten, Journalisten und Experten zusammensetzte, lag dabei auf Joeyes® extravaganter Charakter, der insbesondere die jüngere Generation, immer auf der Suche nach originellen Ideen für die Gartendekoration, anspricht. ◀



Ute Kaiser, T. 05541 7009930, tanja.heidrich@benary.de

## Eschwege-Institut

► Lebensübergänge gestalten

Lebensübergänge als Wachstumskrisen anzunehmen und kraftentfaltend zu gestalten, dazu will das Eschwege-Institut mit seinem Seminarangebot beitragen. Es wird mit modernen Formen von Übergangs-Ritualen und Mentorenschaft, der Kraft von Naturerfahrung, naturpsychologischen Grundlagen und Methoden des tieferen Selbstverstehens gearbeitet. Eine zweijährige Ausbildung für helfende und pädagogische Berufe vermittelt die Methode der „Initiativen Prozessbegleitung“, mit dem Ziel der Befähigung zur Leitung von Visionssuchen und der Vermittlung profunden Wissens sowie hinreichender Praxiserfahrung. Fachdozenten bieten Themenseminare an. Das Expertenforum macht das Institut zu einem in Europa einzigartigen Ort ständiger Fort- und Weiterbildung. Das Institut und alle Fachthemenseminare sind durch das Institut für Qualitätsentwicklung des hessischen Kultusministeriums akkreditiert worden, somit können SchulpädagogInnen Fortbildungspunkte erhalten. Das Eschwege-Institut hat den Begriff „Initiative Prozessbegleitung“ rechtlich schützen lassen. ◀



Holger Heiten, T. 05651 951-360, info@eschwege-institut.de

## Ulrich Esch

► Stärkung des innungsgebundenen Handwerksbetriebes



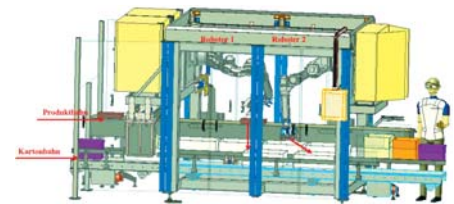
Es mehrten sich Unternehmen, deren einziges Ziel die Gewinnmaximierung ihres Profites ist. Unseriöse Geschäftspraktiken führen zu einem schweren Vertrauensverlust der Konsumenten. Solche Erfahrungen transferiert der Kunde, er kann nicht differenzieren und ist aktiv nicht ansprechbar. An den in der kaufmännischen Ausbildung als Ideal gepriesenen ehrbaren Kaufmann glaubt niemand ernsthaft, der Kunde unterstellt zunächst Vorteilsnahme zu seinem Nachteil. Ziel ist es, ein innungsgebundenes Qualitätsversprechen für jeden leistungsfähigen Innungsbetrieb in Deutschland zu platzieren, in dessen Folge eine aus vielfältigen Gründen zu beobachtende Verunsicherung des Verbrauchers gegenüber dem Handwerksbetrieb umgekehrt werden kann. Seitens der Agentur ist das bekannte Kürzel IQ (Intelligenz Quotient) vorgeschlagen. Tatsächlich steht das Kürzel hier aber für Innung = Qualität und weckt somit Assoziationen zu seinem Einkaufsverhalten: Er zeigt Intelligenz, kauft er im Innungsbetrieb. ◀

Ulrich Esch, T. 0551 2054261, info@esch-av.de

## ETT Verpackungstechnik GmbH

► Line Tracking

Das Line Tracking beschreibt das Greifen der zu verpackenden Produkte bei laufendem Produkttransport. Beim normalen Verpackungsprozess müssen die Produkte in einen bereitgestellten Karton lagenweise eingesetzt werden. ETT dagegen greift die Produkte von einem laufenden Transportband. Dabei verfolgen Roboter die Produkte auf dem Förderband und greifen diese in vollem Lauf („Pick“). In gleicher Weise werden die Kartonnagen im laufenden Prozess mit den Produkten gefüllt („Place“). Somit kann die Neuheit unter dem Begriff „Line Tracking“ (Verpacken ohne das Anhalten der Produkte) als kontinuierliches Pick and Place bezeichnet werden. ETT kann dies nahezu bei jeder Roboteranwendung einsetzen, wenn eine erhöhte Leistung vom Kunden gefordert ist. Diese Innovation gibt ETT einen Vorteil gegenüber herkömmlicher Technik, die mit sehr vielen mechanischen Bauelementen umgesetzt wird. ETT nutzt dieses Know-how, um weitere Marktanteile in Europa zu gewinnen und das bekannte Unternehmenswachstum fortzusetzen. ◀



Sebastian Bunzendahl, T. 05555 9933825, s.bunzendahl@ett1.de

## Feinbäckerei Ruch & Gerhardy

► Umwelt entlasten – Kosten sparen

Die Feinbäckerei Ruch & Gerhardy hat als einzige Bäckerei in Südniedersachsen gemeinsam mit verschiedenen Organisationen ein umweltfreundliches und kostensparendes Entsorgungssystem entwickelt. Bei insgesamt 50 Filialbetrieben konnte der Restmüll von 30 Kubikmeter Presscontainern auf nur 240 Liter Restmülltonnen verringert werden. Alle Arten von Müll gelangen durch speziell gekennzeichnete Wechselbehälter aus den Filialen in die Zentrale, die dort vor der Entleerung noch einmal kontrolliert und gegebenenfalls nachsortiert werden. Geleert und gereinigt gelangen die Behälter dann im Wechselrhythmus wieder in die Filiale. Der größte Vorteil liegt in der sortenreinen Trennung des Abfalls und der damit verbundenen leichteren und effizienteren Entsorgung. Zusätzlich werden Umwelt und Ressourcen geschont, es fallen keine zusätzlichen Trennungs- und Entsorgungskosten an. Die Abfallmengen sind weit geringer als im Vorfeld berechnet, da von Beginn an viele Lieferanten in dieses System eingebunden wurden, z. B. durch Verwendung von Mehrwegbehältnissen. ◀



Thorsten Ruch, T. 0551 500870, t.ruch@ruchundgerhardy.de

## Feinbäckerei Thiele GmbH

► [www.thieletorten.de](http://www.thieletorten.de)

Thiele erobert im 130. Unternehmensjahr ein neues Geschäftsfeld: E-Commerce mit Torten. Mit der innovativen Idee hat „Der Bäcker Thiele“ den elektronischen Marktplatz für sich entdeckt. Statt mit Parfum oder einem Buch kann man nun mit einer ganz persönlichen Torte, die nach Kundenwunsch gebacken wird, überraschen. Einfach und unkompliziert können die Torten zu jedem Anlass auf der Homepage [www.thieletorten.de](http://www.thieletorten.de) bestellt werden. Ob Anlasstorten mit liebevoller und aufwändiger Dekoration oder gar Fototorten mit einem individuellen und essbaren Foto aus dem privaten Fotoalbum. Auch Incentives in Form von kleinen Leckereien – abgestimmt auf die eigenen CI-Farben mit essbarem Firmenlogo – sind zu bekommen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. All diese Versandpräsente sind aus hochwertigen Rohstoffen hergestellt – für Groß und Klein etwas ganz Besonderes – aus unserer Region Göttingen. ◀



Katja Thiele-Hann, T. 0551 38383-55, katja.thiele-hann@thiele.info

## Feinoptik Drammetal GmbH

► Die innovative Bearbeitung von optischen Gläsern

Feinoptik Drammetal GmbH ist spezialisiert auf die Zulieferung und Herstellung von Präzisionskugeln und Plankonvexlinsen aus optischen Gläsern nach Kundenwunsch. Qualitativ hochwertige Produkte in variablen Stückzahlen, zeitnah und termingetreu geliefert, bieten den Kunden mehr Flexibilität. Diese technische und organisatorische Neuerung ist innovativ umgesetzt worden. Eigens konstruierte und hergestellte Maschinen, die hohe Qualifikation der Gesellschafter, neue Rezepturen und eine stetige Weiterentwicklung optimieren Produktionsverfahren und Fertigungsprozess. Die Produkte sind z. B. in der Medizintechnik und Telekommunikationsbranche einsetzbar. Als Halbzeug geliefert werden sie beim Kunden u. a. zu Linsensystemen vervollständigt, die in Endoskopen ihren Einsatz finden. Oder sie werden als Frontlinse in Steckverbindern für die Telekommunikation mit Glasfasertechnik genutzt. Spezielle Messmittel sichern die hohe Produktqualität. ◀



Torsten Wesemann, T. 05509 924490, info@feinoptik.org

## Fitness-Studio für den Kopf

► Ganzheitliches Intensivtraining für Begabte und Hochbegabte

Manche Kinder sind im Schulbetrieb ständig unterfordert und empfinden die schulischen Anforderungen als banal. Wenn sie sich doch einmal ihrer Begabung entsprechend einbringen, sprengen ihre komplexen Antworten und Ideen den Erwartungshorizont in der Schule. Von Mitschülern werden solche sonderbaren Typen oft abgelehnt. Auch viele Lehrer sind von den bisweilen skurrilen und hochfliegenden Ideen und Konzepten dieser Schüler überfordert. Manche dieser Kinder werden immer stiller und ziehen sich gänzlich in sich zurück, andere rebellieren und bauen eine Verweigerungshaltung auf. Sie tun nichts mehr für die Schule, das Leistungsniveau sinkt dann auch dramatisch. Hochbegabte zu fördern erscheint Vielen als elitärer Luxus. Das ganzheitliche Intensivtraining für besonders begabte und hoch begabte Kinder bietet ein Umfeld, in dem sie sich kognitiv austoben können. Hier dürfen sie endlich ihren Begabungen gemäß an ihre Grenzen kommen. Und niemand wird als Streber oder Klugschwätzer bezeichnet. ◀



Roland Laudin, T. 0551 2766723, roland.laudin@arcord.de

## Fricke Metallbau

### ► Druckprüfanlage für Reißverschlüsse

Bei der Innovation handelt es sich um eine Druckprüfanlage für konfektionierte Spezialreißverschlüsse. Jeder Reißverschluss, der in einen Schutzanzug eingenäht wird, muss vorher auf seine Dichtigkeit geprüft werden, damit keine Dämpfe in ABC-Anzüge und kein Wasser in Seenotrettungsanzüge eindringen kann. Die Prüf-Maschine wurde von Fricke weiterentwickelt, indem sie vereinfacht wurde. Komplizierte und wartungsintensive elektronische Bauteile wurden ersetzt, die Maschine arbeitet jetzt mit Druckluft und Wasser und wird pneumatisch gesteuert. Durch die einfache Bedienung kann sie weltweit durch angelegte Kräfte bedient und gewartet werden.



Der Prototyp ist bereits ausgeliefert worden und in der Produktion im Einsatz. Die Firma Metallbau Fricke verfügt heute über zwei Standbeine: Zum einen gibt es den Bauelementebereich für den Privatkunden und zum anderen den Bereich der Edelstahlkonstruktionen für Industriekunden. ◀

Karsten Fricke, T. 05593 317, info@metallbau-fricke.de

## FSAVE Solartechnik

### ► Kostengünstiger und einfach zu montierender Solarpufferspeicher für große solarthermische Anlagen

Die Firma FSAVE-Solartechnik hat für Anwendungen in der thermischen Energietechnik den FLEXSAVE-Speicher entwickelt. Der innovative modulare Aufbau vereinfacht bzw. ermöglicht die Montage großvolumiger Solarspeicher und ist somit kostengünstiger, einfacher zu montieren und leistungsfähiger als Wettbewerberprodukte. Das Konstruktionskonzept basiert darauf, den Speicheraufbau in seine drei wesentlichen Funktionen „Wasserdichtigkeit“, „Thermische Isolation“ und „Mechanische Stabilität“ zu zerlegen und diese auf leicht zu transportierende Einzelkomponenten zu verteilen. Sie werden erst am Bestimmungsort mit einfachstem Werkzeug und ohne großen Aufwand montiert. Die kostengünstigen Materialien werden den technischen Anforderungen gerecht. Der FLEXSAVE-Speicher soll in die Wärmeversorgung von Haushalten sowie Industrie und Gewerbe integriert werden, und kann zu anteiligen Energieeinsparungen von 50 Prozent und mehr führen. In Verbindung mit einer großen Solarthermenanlage sind bei der energetischen Sanierung von Gebäuden signifikante fossile Energieeinsparungen möglich. ▶



Claudius Wilhelms, T. 0561 8042675, wilhelms@fsave.de

## GEE-GmbH

### ► geeScreenDesigner

Die GEE GmbH ist ein technologieorientiertes Unternehmen im Bereich Elektrotechnik/Elektronik. Neben klassischen Programmierungen entwickelt die Firma eine eigene Digital Signage Software, den geeScreenDesigner, der in seiner Form einzigartig ist. Er ist die erste Wahl, wenn es um professionellen Einsatz digitaler Medieninhalte geht. Digital Signage Medien treffen auf eine hohe Akzeptanz bei Passanten, Gästen und Kunden und werden daher verstärkt an publikumswirksamen Orten eingesetzt. Der bedienerfreundliche geeScreenDesigner revolutioniert die Art und Weise, Informationen zu übermitteln und ist für die verschiedensten Einsatzbereiche von digitalen Informations- und Werbemedien konzipiert. Er dient der redaktionellen Aufarbeitung und Administration unterschiedlichster Inhalte wie beispielsweise Werbespots, Infotainment und Nachrichtendarstellung mittels Newsticker. Außerdem ermöglicht er die gezielte Verbreitung audiovisueller Information zu jeder gewünschten Zeit an jedem beliebigen Ort der Welt. ▶

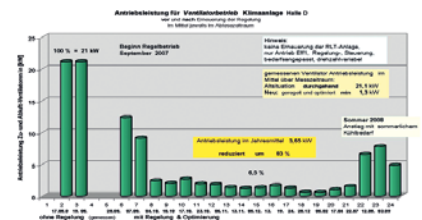


Mario Engelmann, T. 05651 338730, info@gee-gmbh.com

## Geese Beratende Ingenieure

### ► Energieeffiziente Industrie-Klimatisierung – Einsparung über 80%

Die Innovation „Energieeffizienz industrieller Klimatisierung“ von Geese Beratende Ingenieure ist gekennzeichnet durch eine außergewöhnlich hohe Energieeinsparung, wie sie mit intelligenter Einbettung von mess-, steuer- und reglungstechnischen Konzepten bei Klimatisierungsprozessen erreicht werden kann. Die Innovation liegt in der Zusammenführung verschiedener Technologien einzelner Komponenten, so der Antriebe/Motore, und verfahrenstechnischer Prozesse der Klimatisierung und dem daraus erzielten Nutzen. So konnte beispielsweise in einer klimatisierten Halle eines Unternehmens in Göttingen der Energieverbrauch um 83 Prozent durch eine reglungstechnische Verbesserung der Klimaanlage gesenkt werden. Gleichzeitig wurden Heiz- und Kühlenergie wesentlich eingespart. Die absolute Energieverbrauchsminde- rung – nur an Strom – dieser Anlage beläuft sich auf rund 130.000 kWh pro Jahr. Einhergehend mit der Energiebedarfsreduzierung wurde der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um etwa 65.000 kg pro Jahr gemindert. ▶



Guenther Geese, T. 05505 94050, geese\_beratende\_ingenieure@t-online.de

## GE Medical Systems Accessoires & Supplies GmbH

### ► Node Seeker

Der Node Seeker von GE Healthcare schließt die Lücke zwischen Radiologie und Chirurgie. Seine PET Sonde ist mit einer Hand zu halten und ermöglicht dem Chirurgen, während der OP einen Tumor oder betroffene Lymphknoten zu lokalisieren. Ein Radioisotop, das den Tumor radioaktiver macht als das umliegende Gewebe, wird dem Patienten vor der OP intravenös injiziert. Nähert sich die Sonde den Tumorzellen misst sie die radioaktive Konzentration des Gewebes. Findet sie einen „Hot Spot“, ertönt ein akustisches Signal und die Zählrate wird auf dem Monitor des Node Seekers angezeigt. Die patentierte Beta Sonde hilft, auch Tumore im Milligramm-Bereich zu finden, die genauen Grenzen des Tumors intraoperativ festzulegen und somit den Tumor komplett zu entfernen, ohne zu viel gesundes Gewebe zu entnehmen.

Zusätzliche Behandlungen und OPs werden überflüssig und Operateure können schneller und genauer arbeiten. Weitere Einsatzgebiete des Node Seekers: Lokalisation der Wächter Lymphknoten (SLN Mapping) und Strahlennavigierte Lokalisation von Nebenschilddrüsen-Adenomen.



Werner Gmelin, T. 0172 4523071, christine.bekas@ge.com

## Gerloff & Söhne GmbH & Co. KG

### ► Armaturensystem QFive

Das Armaturensystem QFive wurde von der Firma Gerloff & Söhne entwickelt, die auch die Exklusivrechte an dem Produkt hält. QFive ist ein elektronisches Armaturensystem mit drucksensitiven Tasten zum flächenbündigen Einbau in Badezimmerwandverkleidungen aus Naturstein oder Fliesen. Die Tasten können unabhängig voneinander und individuell positioniert werden. Das bedienerfreundliche Armaturensystem ist variabel in den Bereichen Waschtisch, Badewanne, Dusche und Bidet einsetzbar. Die Tasten werden über ein Kabel mit den eigentlichen wassersteuernden Armaturen verbunden, die wiederum an jeder beliebigen Stelle platziert werden können, wo ein Zugang im Wartungsfall möglich ist. Dadurch wird auch verhindert, dass eine Armatur die Abdichtungsebene durchdringt und eine Schwachstelle im Nassbereich entsteht. Neben den vielfältigen Designmöglichkeiten durch die variable Tastenanordnung ist auch die einfache und schnelle Reinigung insbesondere in großen Hotelkomplexen ein großer Vorteil der Armatur.



Neben den vielfältigen Designmöglichkeiten durch die variable Tastenanordnung ist auch die einfache und schnelle Reinigung insbesondere in großen Hotelkomplexen ein großer Vorteil der Armatur.

Dr. Michael Gerloff, T. 05651 927792, info@gerloff.com

## Georg Fehrensen GmbH

### ► Energiekonzept für Laubholzgroßsägewerk



Sägewerke sind Dienstleister für die Möbelindustrie, die immer mehr nach technisch getrocknetem Holz verlangt. Die Mengen sind durch die Fehrensen GmbH in spezialisierten Trockenkammern bereitzustellen. Der Betrieb

benötigt hierzu ca. 16 Mio. kWh Wärmeenergie pro Jahr. Ziel war es, diese Menge, die 1,6 Mio. Litern Heizöl entspricht, vollständig durch im Betrieb anfallende Energieträger zu decken. In Zusammenarbeit mit einem Kesselhersteller kann nun auch die zuvor als problematisch angesehene Eichenrinde thermisch genutzt werden. Bisher musste diese Energiequelle per LKW entsorgt werden. Öl musste ebenfalls per LKW geliefert werden. Das zu Heizzwecken verwandte Sägemehl war nicht ausreichend, um den gestiegenen Bedarf an Wärme zu decken. Durch die neue Kesselanlage kann nun sämtliche im Werk benötigte Wärmeenergie aus Biomasse gedeckt werden, Der Atmosphäre werden dadurch jedes Jahr 5.000 Tonnen Kohlendioxid erspart. Und das Werk kann frei von der Entwicklung auf den Ölmärkten planen.

Mathias Eilers, T. 05545 961035, eilers@fehrensen.de

## Gökick GbR

### ► Gökick – Das Fußballmagazin für den Kreis Göttingen

In Deutschland fasziniert keine Sportart so sehr wie Fußball. Doch während der professionelle Sport im Fokus der Öffentlichkeit steht, findet der überwiegende Teil des Amateurbereichs in den Medien wenig oder gar nicht statt. Über den unteren oder mittleren Amateurbereich, der von den Besucherzahlen sogar mit vielen Oberligisten mithalten kann, wird in den regionalen und lokalen Medien nur selten berichtet. Das Fußball-Magazin Gökick ist neu und anders. In Deutschland gibt es kein vergleichbares Magazin mit einem derart regionalen und lokalen Charakter. Bei Gökick steht der „kleine“ Fußball im Mittelpunkt, d. h. Spieler, Trainer, Betreuer, Funktionäre, Schiedsrichter und Zuschauer sind die Stars. Gökick erscheint vier Mal im Jahr und geht inhaltlich weit über die reine Ergebnisberichterstattung hinaus. Es bietet Hintergründe, Reportagen, Interviews, Lob und Kritik und auch die Meinung des Lesers ist gefragt.



Holger Koch, T. 0551 3813635, baumbach@gockick.de

Anzeige

## Halcyonics GmbH

► Nano20 – das weltweit kleinste aktive Schwingungsisolierungssystem



Die Halcyonics GmbH entwickelt, produziert und vertreibt aktive Schwingungsisolierungssysteme, die empfindliche Messgeräte gegen störende Schwingungen isolieren. Mit modernster Sensortechnik werden dabei gezielt „Gegenkräfte“ erzeugt. Dieses „aktive“ Wirkprinzip weist technische Vorteile auf. Eines der wichtigsten Werkzeuge der Nanotechnologie ist das Rastersondenmikroskop. Das neue

ultra-kompakte Schwingungsisolierungssystem Nano 20 ist der kleinste weltweit verfügbare aktive Schwingungsisolator, der in allen 6-Raum- und Drehachsen isoliert. Es eignet sich für kompakte Rastersondenmikroskope und andere Messgeräte und eröffnet durch die kompakte Bauweise neue Möglichkeiten zur Integration innerhalb von Geräten und Maschinen, dabei ist es preisgünstig und einfach zu handhaben. Die Firma Halcyonics übernimmt damit im Bereich der kompakten, aktiven Schwingungsisolatoren eine technologische Vorreiterrolle. Das Nano 20 befindet sich seit Februar 2008 in der Serienfertigung und wurde sehr erfolgreich in den Markt eingeführt.

Daniela Bogner, T. 0551 999062-13, db@halcyonics.de

## Hycopacoma GmbH

► Lire – Sicherung einer Schraubverbindung

Das Hauptgeschäft der Hycopacoma GmbH ist die Ausrüstung von Baumaschinen, Flurförderzeugen, Landmaschinen und Kraftfahrzeugen mit hydraulischen Zylindern. Die Verbindung von Kolben und Stange wird meist „geschraubt“ ausgeführt. Zur Sicherung dieser Schraubverbindung gegen selbständiges Lösen hat die Firma das Verfahren LIRE (Abkürzung von LinksRechts) entwickelt. Dabei wird der Kolben des Hydraulikzylinders mit Linksgewinde auf die Kolbenstange „handfest“ aufgeschraubt und mit einer Nutmutter, die ein Rechtsgewinde aufweist, ohne definierte Drehmomente „gekontert“. Eine möglichst axialspielfreie Anlage der Bauteile gegeneinander reicht aus. Da die Verbindung weder von Vorspannkräften noch von Klemmkraften belastet wird, steht der gesamte Querschnitt der Schraube für die Spannungen aus Betriebskräften zur Verfügung. Die extrem kurze Bauform spart Material. Die größeren nicht vorgespannten Gewinde können größere Betriebslasten aufnehmen. Das Verfahren kann auf alle Schraubverbindungen angewandt werden.



Siegfried Ritter, T. 05651 924675, s.ritter@pacoma.com

## Andreas Henkel

► Zeig und lies mal Yoga

Das Projekt soll Kinder in ihrer Entfaltung unterstützen: Dem Nachwuchs werden einfache Methoden vermittelt, die sich nachweislich in hohem Maße auf die psychische und physische Gesundheit auswirken – und das in kurzer Dauer. Eine kompetente Erziehung, die Körper, Seele und Geist berücksichtigt, fördert und stärkt die kindliche Entwicklung und macht Kinder widerstandsfähiger gegen Belastungen, Abhängigkeiten und problematische Einflüsse. Das Gefühl von Gesundheit und innerer Ausgewogenheit will schon von der Krabbelstube an geübt sein.



Yoga für Kinder und Persönlichkeitsentwicklung nimmt auch international gesehen einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Diese wunderbare Form, eine der ältesten Entspannungstechniken überhaupt, bietet gerade Kindern auf ideale Art und Weise die Möglichkeit, ihren Körper spielerisch und fantasievoll zu erfahren. Kinder haben Freude an Bewegung, an Kreativität und Lernen – all dies (und noch viel mehr!) wird durch Yoga angeregt und nachhaltig unterstützt.

Andreas Henkel, T. 0170 9575360, energiebehandlung@hotmail.com

## Hydrofit

► Hydrofit Wassersäule

Die Hydrofit Wassersäule ist eine Glassäule, in der Trinkwasser so bewegt wird, dass es die innere Dynamik von Gebirgsbächen entwickelt. Das so erzeugte Wasser ist von der inneren Struktur und dem Geschmack jedem hochwertigen Wasser aus dem Getränkemarkt überlegen. Transport und Kosten für gekauftes Wasser entfallen. Die Hydrofit Wassersäule ist ein Accessoire, in dem sichtbar das Wasser verwirbelt wird. Geschmacksvergleiche zeigen, dass diese Bewegung dem Wasser und dem das Wasser Trinkenden gut tut. Unter der Säule liegen Steine wie Bergkristall, Rosenquarz und Amethyst in einer Glasschale, daraus tropft das Wasser direkt in eine Karaffe. Bei den größeren Modellen wird permanent Wasser in einen speziell geformten Glaszylinder hochgepumpt, worin sich das Wasser ständig verwirbelt. In den heißen Sommermonaten kann eine große Hydrofit Wassersäule das Raumklima deutlich verbessern. Insbesondere wenn durch Eiswürfel im Auffanggefäß das umlaufende Wasser gekühlt wird, ist sie eine kostengünstige und energiesparende Klimaanlage, welche kühlt und die Luft anfeuchtet.



Roland Laudin, T. 0551 2766723, hydrofit@gmx.de

## Indula GmbH

### ▶ CO<sup>2</sup>-dichter Verschluss für Trinkflaschen

Indula hat einen CO<sup>2</sup>-dichten Verschluss für Aluminium- und Kunststoff-Flaschen mitentwickelt. Dadurch können selbst kohlenensäurehaltige Getränke auslaufsicher in den Flaschen aufbewahrt werden. Der Verschluss ist außerdem spülmaschinenfest, säureresistent und nahezu verschleißfrei. Neben dem alltäglichen Gebrauch durch Kinder, Erwachsene oder Sportler ist er hervorragend geeignet für Krankenhäuser und Pflegedienste. Dort kann er Menschen mit Schwierigkeiten beim Halten und Greifen den Alltag erleichtern. Der Verschluss lässt sich sehr einfach bedienen – bei Bedarf auch nur mit einer Hand, da die Flasche sich erst beim Kontakt mit dem Mund öffnet. Nahezu pflegeleicht in der Reinigung und den medizinischen Hygienevorschriften entsprechend, ist er interessant für Jedermann, ob groß oder klein. ◀



Romanus Lange, T. 05556 991018, romanus@indula-lindau.de

## Initiative Südniedersachsen für Ausbildung

### ▶ Verbundausbildung über ISA e.V. – Ein starkes Modell mit starker Unterstützung

Einen neuen Weg zur Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs bietet der Verein ISA e.V. Die Innovation liegt in der aktiven unternehmensspezifischen Verbundkonstruktion, bei der branchen- und berufsübergreifende Partnerschaften für Ausbildung entwickelt werden. Damit ermöglicht ISA e.V. Ausbildung in hoch qualifizierten, spezialisierten und jungen Unternehmen. Mitarbeiter verschiedener Firmen werden kommunikativ verbunden; anwendungsorientiert kann so ein Vernetzungsprozess untermauert werden. Neue Wege – neue Partner. Es entstehen gezielt Verbindungen, die in dieser Form bundesweit einzigartig sind: Verbünde zwischen Kommunen, Unternehmen sowie Wirtschaftsunternehmen. Seit Neuestem bietet ISA e.V. im Zuständigkeitsbereich der Landwirtschafts-, der Handwerks- sowie der Industrie- und Handelskammer eine weitere innovative Dienstleistung: Auf Wunsch der Partner wird der Verein Arbeitgeber des Auszubildenden. Der Verwaltungs- und Organisationsbereich entfällt und die Betriebe können sich auf die fachliche Ausbildung konzentrieren. ◀

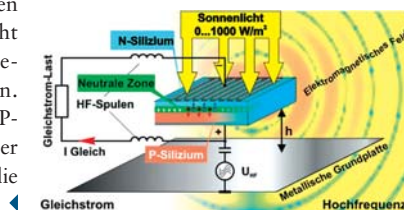


Maria Casan, T. 0551 38445459, casan@isa-verbund.de

## Institut für Solare Energieversorgungstechnik, ISET e.V.

### ▶ SOLPLANT – Die solare Planarantenne

Drahtlose, mobile Kommunikationssysteme benötigen eine netzunabhängige, langlebige und umweltfreundliche Stromversorgung, wie sie sich durch die Photovoltaik (PV) und Antennen für die Datenübertragung realisieren lässt. Bisher wurden PV-Generatoren und Antennen als zwei getrennte Baueinheiten zur Anwendung gebracht. Sie erfordern oft getrennte Plätze, die in mobilen Geräten nicht oder nur sehr begrenzt vorhanden sind. Um diese Nachteile zu beseitigen, wurde am Institut für Solare Energieversorgungstechnik Kassel (ISET e.V.) eine Solarzelle und eine Antenne in einer Einheit entwickelt. Die solare Planarantenne (SOLPLANT<sup>®</sup>) ermöglicht die gleichzeitige Nutzung von Solarzellen zur Stromversorgung und als Antenne. Anwendung findet sie, wo entweder der Einsatz von Antennen die Verwendung von Solarzellen bisher aus Platzgründen ausgeschlossen hat oder wo Gewicht und Fläche eingespart werden müssen. Daneben ermöglicht SOLPLANT<sup>®</sup> die Erschließung neuer Einsatzmöglichkeiten für die Photovoltaik. ◀



Dr. Norbert Henze, T. 0561 7294219, nhenze@iset.uni-kassel.de

## Karosserie und Fahrzeugtechnik Michael Kramer

### ▶ Entwicklung neuer Anwendungsbereiche mit Wassertransferdruck

Mit dem Wassertransferdruckverfahren können fast alle lackierfähigen Oberflächen beschichtet werden. Dafür stehen über 500 verschiedene Dekore aus den Bereichen Stein, Holz, technische Oberflächen und Fantasie zur Auswahl, die mit ca. 200 verschiedenen Farbtönen kombinierbar sind. Auf das Objekt wird nach der Grundierung ein Basisfarbton aufgetragen. Die Folie, die aus einer Tragschicht und dem Dekor besteht, wird in ein vorgewärmtes Wasserbecken gelegt, die Tragschicht löst sich auf, und auf der Wasseroberfläche schwimmt das sich verflüssigende Dekor. Dann wird das zu beschichtende Objekt in das Wasser getaucht und durch den Gegendruck des Wassers fließt das Dekor um das Objekt und verbindet sich mit dem Basisfarbton. Nachdem das Objekt gereinigt und getrocknet wurde, wird es mit Klarlack versiegelt, je nach Wunsch matt, seidenmatt oder glänzend bzw. mit Softlack. Durch die Vielzahl der Dekore sind z. B. Heizkörper, Lichtschalter und PC-Monitore individuell gestaltbar. Auch andere Objekte können beschichtet werden, Kleinserien sind möglich. ◀



Michael Kramer, T. 05502 9983-0, info@kramer-fahrzeugtechnik.de

## Kulturbüro Göttingen

► Kulturbüro Göttingen

Das Kulturbüro Göttingen versteht sich als Dienstleister für Kulturschaffende in Göttingen und Umgebung. Kernangebot der Dienstleistungen ist seit 2007 die Erstellung und Veröffentlichung des online-Konzertkalenders. Zielgruppengenau werden Konzerte der sogenannten E-Musik redaktionell angekündigt und in einem Kalendersystem eingetragen. Besucherinnen und Besucher des Portals erhalten so einen Überblick über die aktuellen Konzerte in der Region. Gleichzeitig können über die Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Ticket-Service „ReserviX“, Freiburg, für viele Veranstaltungen direkt Karten bestellt werden. Mitglieder von Göttinger Chören und Orchestern können so Karten für ihre Konzerte im Internet anbieten und haben darüber hinaus ein Ensemble-eigenes Forum mit zahlreichen Funktionen zur Verfügung, auf das Passwort-geschützt zugegriffen werden kann. ◀



Jens Wortmann, T. 0551 4888953, wortmann@kulturbuero-goettingen.de

## Lodhiamedics

► Der Dienstleister für Vertretungsärzte und Vertretungsbedarf

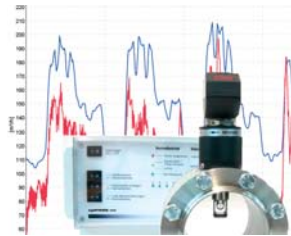
Lodhiamedics versteht sich als Medizindienstleister, der die Arbeits- und Behandlungsbedingungen von Medizinern und damit auch die Patientensituation verbessern will. Es werden vier Internetplattformen zur Verfügung gestellt, die zur Vermittlung von Praxisvertretungen, Festanstellungen sowie Praxisübernahmen und -neugründungen deutschlandweit und im deutschsprachigen Ausland genutzt werden können. Lodhiamedics reagiert damit auf den Missstand innerhalb der Vermittlungsagenturen, die ihre Kunden finanziell belasten und häufig nicht auf kurzfristig entstandenen Bedarf an Ärzten angemessen reagieren können. Als Alternative bietet Lodhiamedics die Möglichkeit, durch die Nutzung des Internets schnelle und zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen, wobei sich die Kunden sowohl auf kompetente Beratung als auch auf einen geringen finanziellen Aufwand verlassen können. Daneben bietet der Dienstleister die Vermittlung von Honorarärzten, die als „Springer“ eingesetzt werden können. ◀



Navid Lodhia, T. 0551 5085024, info@praxis-vertretung.com

## logANYWHERE Messsysteme

► logANYWHERE – Höhere Effizienz dank transparenter Energiekosten



logANYWHERE ist ein System zur dezentralen Erfassung und Verarbeitung von Sensordaten, um die Energiekosten transparent zu machen. Es ermöglicht Prozessanalysen, die Überwachung von Produktionssystemen und deren Energieverbrauch. Ohne viel Aufwand wird die Druckluft in komplexen Leitungssystemen überwacht, so dass Leckagen schnell

aufgespürt werden können – energiesparend und zuverlässig. Sensordaten wie z. B. Temperatur, Stromverbrauch, Durchflussmengen und Stückzahlen können erfasst und verknüpft werden. Zur leichteren Auswertung der Messdaten werden grafische Analyse-Reports erzeugt, so werden Abweichungen vom normalen Produktionsablauf wie auch erfolgreiche Optimierungen direkt sichtbar. Die wesentliche Innovation besteht in der Minimierung des Wartungs- und Betriebsaufwands. Dank seiner Mobilfunk-basierten Übertragungstechnik benötigt das System keine weitere Infrastruktur. Es ist nur die Anbindung der Sensoren erforderlich. Die Messwerte werden in wählbaren Zeitabständen automatisch als E-Mail verschickt, können aber auch mit einem Webbrowser eingesehen werden. ◀

Michael Müller, T. 0561 8046230, kontakt@loganywhere.de

## Ewald Lotze, Zimmerei und Bedachung

► Lager- und Transportsystem für Dachschrägaufzug

Die Zimmerei Lotze hat ein Lager- und Transportsystem für Dachschrägaufzüge entwickelt, um die Arbeitsabläufe zu vereinfachen. In der Vergangenheit wurden die Aufzugselemente zeitaufwändig von Hand auf den LKW verladen. Da diese Art Steckaufzüge nur in Einzelementen vom Werk geliefert werden, wurde eine kompakte Lager- und Transportmöglichkeit gesucht. Diese wurde jedoch auf dem Markt nicht gefunden, da die Industrie hier nicht genügend Abnehmer für eine Fertigung sieht. War sonst für das Auf- und Abladen des Aufzuges von Hand ein Zeitraum von 60 Minuten mit zwei Mann erforderlich, kann jetzt die komplette Palette in zehn Minuten von einem Mann mit der Kranbahn bzw. dem Stapler be- und entladen werden. Die Konstruktion besteht aus einer Holzpalette aus Kantholz und



Böhlen von 1,55 m x 1,25 m. Zwei Stahlrohrrahmen erzeugen zwei Lagerebenen. Befestigungsösen für die Ladungssicherung auf dem LKW sowie Verzurrösen für den Aufzug sind angebracht. Die Idee kam von einem Mitarbeiter beim Verladen, geplant vom Chef, gebaut in der eigenen Werkstatt. ◀

Ewald Lotze, T. 05544 1035, elotze@zimmereilotze.de

## McAirlaid's Vliesstoffe GmbH & Co. KG

### ▶ Frittierölfilter



Problematisch für Restaurant- und Schnellimbissbesitzer ist die begrenzte Lebensdauer des Frittieröls. Im Öl schweben verbrannte Kleinstpartikel, die die Speisen beeinträchtigen und ein Gesundheitsrisiko bedeuten können. Der Eichsfelder Hersteller von Vliesstoffen, McAirlaid's, hat ein Filtermaterial

entwickelt, mit dem die aus dem Frittieröl verbrannten karzinogenen Schwebstoffe herausgefiltert werden können – die Lebensdauer des Frittieröls verlängert sich somit um 25 Prozent. Dies bedeutet Kostenersparnisse, gesündere Speisen und Entlastung für die Umwelt, da weniger Altöl entsorgt werden muss. Der Filter ist einfach zu handhaben: Das Filtermaterial wird passend für die vorhandene Filtervorrichtung ausgeschnitten, oder eine Filtervorrichtung wird auf Wunsch von der Geisledener Firma Dreiling mitgeliefert. Da das Material hohen Temperaturen standhält, kann das Öl heiß gefiltert werden. Der verbrauchte Filter kann kompostiert werden, da er ohne synthetische Additive aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird. ◀

Anneli Buller, T. 036071 9009100, anneli.buller@mcairlaids.com

## Otto Bock Healthcare GmbH

### ▶ Harmony® e-pulse



Erhöhter Unterdruck zwischen Prothesenschaft und Liner sorgt beim mechanischen Harmony® System für eine optimierte Verbindung zwischen Prothese und Unterschenkelamputierten. Die Propriozeption wird erhöht und die Kräfteinwirkungen auf den Stumpf werden reduziert. Zusätzlich kontrolliert bzw. reduziert

ein erhöhtes Vakuum die täglichen Volumenschwankungen des Stumpfes. Die neue Pumpe Harmony® e-pulse von Otto Bock ermöglicht es, die Versorgung mit dem Harmony® System auf ein wesentlich größeres Patientenkontext auszuweiten. Denn es hat keine Einschränkungen beim Patientengewicht, beim Aktivitätslevel und bei der Amputationshöhe. Das Harmony® e-pulse kann flexibel an der Prothese positioniert werden (z. B. am Schaft oder am Rohradapter). Es bietet vier voreingestellte Unterdruck-Level bis zu einem Maximum von ca. 600 mbar. Zudem ist es klein, leicht und zeichnet sich durch sein niedriges Geräuschlevel und die intuitive Bedienbarkeit aus. Somit kann der Prothesenträger die Vorteile des Systems ohne Nebenwirkungen genießen. ◀

Joachim F. Hamacher, T. 05527 848-1239, julia.deppe@ottobock.de

## Leif Hendrik Meier

### ▶ hörmitspiel.de

Hörspiele sind beliebt und zugleich sind personalisierte Produkte begehrt. Innovativ sind daher die personalisierten Hörspiele: Dabei wird eine „Basisgeschichte“ in Abhängigkeit von den gewählten Hauptpersonen unterschiedlich durchlaufen. Die Umsetzung erfolgt für bis zu drei Personen, die mit ihren Eigenschaften, ihrem Namen und Geschlecht sowie Hobbies und Fähigkeiten den Verlauf der Geschichte beeinflussen. Das individuelle Hörspiel besteht aus etwa 20 Szenen, die durch Melodien voneinander getrennt sind und dauert ca. 30 Minuten. Ziel von Hörmitspiel.de ist die Entwicklung und Bereitstellung von digitalen und personalisierten Hörspielen. Während bei interaktiven Computerspielen eine gegebene Figur nur „gelenkt“ wird und bei individualisierten Büchern Druck-



kosten anfallen, lässt sich das Hörspiel automatisiert zusammensetzen und es entstehen keine weiteren Kosten für die Produktion. Auf Kopierschutz kann verzichtet werden: Kopien sind sogar erwünscht, denn sie wecken bei nicht beteiligten Personen die Lust, selbst einmal in dem Hörspiel mitzuspielen. ◀

Leif Hendrik Meier, T. 0551 9969190, leifm@gmx.de

## piconcepts

### ▶ piconcepts & products

Grundlage aller visuellen Darstellung ist Farbe und Form. Die Innovation betrifft die Verbindung eines Farbsystems mit dem Dezimalsystem auf Grundlage der mathematischen Zahl pi. Mit dieser Zahlenreihe werden entsprechende Farbfolgen verbunden, die den Zahlen von Eins bis Neun und der Null zugeordnet sind. Somit ergeben sich bei der Gestaltung von Flächen unendlich viele Produkte, die trotz einer hohen Fertigungszahl immer ‚Einzelstücke‘ bleiben. Gebrauchsgegenstände wie zum Beispiel Sitzbankreihen, Teppiche und Halsketten sind zwar Massenprodukte, aber durch die kombinierte Farbgebung bleiben sie ein ‚Einzelprodukt‘, d. h. ein Gebrauchsgegenstand mit einem mathematischen Hintergrund. In Verbindung miteinander werden Produkte geschaffen,



die den Betrachter ansprechen und künstlerisch als Objekt und im täglichen Gebrauch nutzbar sind. So sind z. B. auf der Traverse des Hallenbads in Nörten-Hardenberg 72 farbliche Felder angebracht, die die ersten 72 Stellen der Zahl pi zeigen. ◀

Bilian Proffen, T. 05503 1021, b.proffen@proffen-raumausstattungen.de

## Planungsbüro REEKO

► Miteinander – Füreinander, neue partnerschaftliche Kooperation in der Regionalentwicklung



Die Organisationsaufstellung für regionale Entwicklungen und Planungen sowie die Lenkung der Dynamik in Prozessen erfolgt unter Anerkennung und Würdigung der stärkenden Wirkung. Ein Erfolgsfaktor ist die Verbindung formeller und informeller Planung. Dabei sind die Grundsätze und Methoden der Erfassung

und Bewertung kulturhistorischer Phänomene in der Kulturlandschaft Elemente, Regionen zu verstehen. Die Anwendung dialogischer Planungsmethoden, Aspekte der Selbstorganisation der regionalen Entwicklung und Regionalmanagement führen zu einem Verbund von Akteuren und Fachnetzwerken. Welches sind die endogenen Potenziale, in welcher Form bestehen die Zusammenhänge, worin liegen die Stärken und wie kann alles zu einer Innovation verbunden werden – dies sind nur einige Fragen, die Kunden an das Planungsbüro REKOO stellen können. Der Werkzeugkasten der Regionalentwicklung wird für die Klärung und die Ableitung der Handlungsfelder angewandt. Das Unternehmen sieht sich als Dreh- und Angelpunkt der Initiierung, um dies alles mit seinen Kunden gemeinsam auf den Weg zu bringen. ◀

Oliver Sollbach, T. 05542 507800, o.sollbach@reko.de

## PortaCellTec

► Untersuchungen zur Interaktion von pharmakologischen Substanzen mit zellulären Transportern

Viele Arzneimittel können die zellulären Barrieren des Körpers nur mit Hilfe von zellmembranständigen Transporterproteinen überwinden. Daher müssen bei der Entwicklung neuer Medikamente u. a. die Interaktion der neuen Verbindungen und deren Stoffwechselprodukte mit zellulären Transporterproteinen untersucht werden.



Die Arbeitsgruppen um Dr. Hagos und Dr. Ugele an den Universitäten Göttingen und München konnten mit Hilfe gentechnischer Methoden Zelllinien herstellen, die viele dieser relevanten Transportproteine funktionell synthetisieren. PortaCellTec Göttingen (PCT) wird die Interaktion von neuen pharmakologischen Substanzen mit den jeweils relevanten Transportproteinen als Dienstleistung für die Pharmaindustrie anbieten, Arzneimittelentwickler können so auf die wissenschaftliche Expertise zurückgreifen. Für die Untersuchungen ist das Betreiben einer gentechnischen Anlage und die Umgangsgenehmigung für radioaktive Substanzen notwendig. Vom Institut für Vegetative Physiologie und Pathophysiologie der Universitätsmedizin Göttingen ist ein Umzug in den Sciencepark Göttingen geplant. ◀

Dr. Johannes Hagos, T. 0551 3958-94, hagos@physiol.med.uni-goettingen.de

## Plotterland Invention

► Furbo-Gebläsemodul für einen Strahlssegler oder für Grenzschichtabsaugung an Windkraftanlagen

Furbo statt Turbo: Besser ist es, den Widerstand und die Reibung mittels eines Antriebsverfahrens zu verringern anstatt stumpf immer mehr Leistung durch immer mehr Energieaufwand anzustreben. Das Furbo-Gebläse von Plotterland Invention soll einen alten Traum der Luftfahrt, den energiesparenden Flug mittels Grenzschichtabsaugung, verwirklichen helfen. Derzeit entsteht ein Prototyp mit Verbrennungsmotor, der seit Herbst 2008 mit einem Rollwagen getestet wird. Dieses Gebläse eignet sich ferner für eine Verbesserung des Wirkungsgrades von Windkraftanlagen mittels Grenzschichtabsaugung, wodurch die Betriebsdauer und damit die Ertragskraft deutlich gesteigert werden kann. Als Abbildung ist ein Rolltestwagen dargestellt, der von einem 18 kW Flugmotor angetrieben wird. Der erste Rollversuch führte von der Werkstatt vor die Halle der Do-728, auf dem Gelände des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)-Göttingen, die auf diesem Foto im Hintergrund zu sehen ist. ◀



Georg E. Koppenwallner, Ludwig Plotter, T. 0551 792230, plotter@ploland.de

## Praxis Dr. med. Stiller

► Innovative Zweig-Praxislösungen als Mittel gegen den Hausarztmangel und zur Verbesserung der Patientenversorgung

Im ländlichen Bereich wird es immer schwieriger, die Bevölkerung zeitnah und ortsnah ärztlich zu versorgen. Die innovative Zweig-Praxislösung stellt eine bislang noch so nicht realisierte Form vertragsärztlicher Tätigkeit dar: Durch die kontinuierliche Verbindung der Praxen über einen sog. VPN Tunnel ist die Praxis immer „geöffnet“. Eine ständige Verfügbarkeit aller zentral gespeicherten und verschlüsselten Daten, wie Patientenakte und Befunde, ist an jedem Ort gegeben. Die technischen Strukturen seitens der IT-Planung und Architektur sind auch im Hinblick auf sogenannte „E-Health-Projekte“ angelegt, indem z. B. Patienten zukünftig ihre Blutdruckwerte an die Praxis senden können, die gerade Sprechstunde hat. Somit besteht ortsübergreifend Kontakt zum Arzt. Eine Hard- und Softwarelösung für ein sog. „Monitoring“ chronisch kranker Patienten ist für die nahe Zukunft geplant. Das Entwicklungspotential dieser Innovation kann auch auf Gesundheitsdienstleister, Pflegeberufe und Krankenhäuser ausgeweitet werden. ◀



Dr. med. Thomas Carl Stiller, T. 05573 255, M. 0170 3070002, tom-stiller@t-online.de

## Qualybook.de

► Qualybook – innovative Lösung für nachhaltige Qualitätssicherung im Bauhandwerk

Das Qualybook bietet eine innovative Lösung für ein altes und ständig wachsendes Problem im Bauhandwerk: Die Qualitätssicherung. Handwerksbetriebe sind in der Regel klein und die Baustellen und Arbeitsaufgaben variieren stets. Auch wenn Flexibilität eine große Stärke von kleinen und mittleren Betrieben ist, so fehlen aufgrund des enormen Kostendrucks eigene Qualitätsbeauftragte die für einen reibungslosen bzw. fehlerfreien Ablauf sorgen können – da hilft das Qualybook. Es ermöglicht mehr Ertrag und eine höhere Kundenzufriedenheit ohne Mehraufwand. Das handliche Logbuch optimiert mit verschiedenen Checklisten, Notizzmöglichkeiten und einem Baukalender die Baustellenabläufe. Die Umsetzung ist menschenorientiert und fördert die Potenziale der Mitarbeiter. Das Qualybook ist in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Malerfachbetriebs Ringeisen aus Northeim, Partnerbetrieben aus der Wertegemeinschaft farbrat e. G. und dem Institut für Betriebsberatung des Malerhandwerks unter Leitung von Olaf Ringeisen entwickelt worden. ◀



Olaf Ringeisen, T. 05551 9764-0, ringeisen@farbrat.de

## Ruhstrat GmbH

► Energiesparsystem für Beleuchtungsanlagen

Um Außenbeleuchtungsanlagen kostenoptimiert zu betreiben, hilft die Nutzung energieeffizienter Lösungen. Mit der Spannungsregelung von Straßenlaternen ist es möglich, die Energiekosten auf bis zu 80 Prozent zu senken, ohne völlig abzuschalten. Die Elektronik und Regelung entwickelte die Ruhstrat GmbH gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Könnicke. Für die Implementierung des Systems wird das Gerät an einen Strang (Wechselspannungsnetz) mit Leuchtmitteln als Verbraucher angeschlossen. Bei vorhandenen Anlagen wird die Steuereinheit der Beleuchtung durch das Gerät ersetzt. Weitere Änderungen an den einzelnen Lampen sind nicht erforderlich und verschiedene Lampenarten können innerhalb eines Netzes betrieben werden. Bei dem nachträglichen Einbau in vorhandene Anlagen fallen nur die Kosten für den Regler und die Montage an. Eine individuelle Anpassung der Spannungsregelung und des Zeitpunkts an die Nutzung der Straße (etwa bei ruhiger oder viel befahrener Straße) ist möglich. Kurzzeitige Spannungsschwankungen zur Konstanthaltung der Verbraucherspannung werden ausgeglichen. ◀



Andreas Möbus, T. 05593 80327, andreas.moebus@ruhstrat.com

## Quantum LEAP Gesundheitszentren GmbH

► Moves – Dein Weg zum Erfolg

Moves ist ein gesundheitsorientiertes Bewegungskonzept mit dem Ziel, Menschen mit körperlichen Einschränkungen, höherem Alter oder Vorbehalten gegenüber herkömmlichen Sportangeboten durch ein angeleitetes Muskel- und Herz-Kreislauf-Training Lebensqualität zu geben. Die Zielgruppe erstreckt sich über alle Altersgruppen. Über 12.000 moves-Mitglieder meiden klassische Fitness-Studios mit „schlanken und durchtrainierten“ Menschen in anonymer Atmosphäre. Die kurze Trainingszeit von 33 Minuten bei gleichzeitig hoher Effizienz wird durch eigens entwickelte Geräte ermöglicht. An jedem Gerät werden eine Muskelgruppe und deren Gegenmuskeln trainiert, da die Belastung jeweils in beide Bewegungsrichtungen wirkt. Bei moves treffen sich Freunde, man wird gesünder und fit. Entwickelt hat sich moves aus einer kleinen Praxis für Physiotherapie hin zu einem heute an über 100 Standorten vertretenen Konzept. Das Unternehmen agiert im Gesundheitsmarkt in Deutschland, Österreich, den Niederlanden und in der Schweiz. ◀



Holger Lerch, T. 05656 93012, lerch@moves-training.com

## Schmidt Land- und Gartentechnik

► Automatischer Huf- und Klauenreiniger

Der vollautomatische Huf- und Klauenreiniger ermöglicht die gleichzeitige Reinigung und Pflege aller Hufe/Klauen in einem Arbeitsschritt. Das Tier geht über einen Stahlrost, unter dem die Reinigungsbürsten beim Rotieren herausragen. Die Bürsten drehen sich gegenläufig, so dass eine Selbstreinigung gegeben ist. Durch die große Fläche kommt jeder Huf/Klaue beim Überqueren dreimal mit den Bürsten in Kontakt. Düsen in den Bürstenreihen am Ende der Maschine applizieren Flüssigkeiten wie zum Beispiel Pflegemittel unter die Hufe/Klaue. Eine stufenlose Höhenverstellung der Bürsten zwischen einem und vier Zentimetern kann den unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten angepasst werden, so z. B. bei beschlagenen oder unbeschlagenen Hufen. Für Großbetriebe in der Milchviehhaltung ist in die Maschine eine Lichtschranke integriert, die automatisch die Bürsten ein- bzw. ausschaltet. Der anfallende Schmutz wird von einem integrierten Kratzboden aufgenommen und abtransportiert. Das patentierte Gerät gewährleistet die tägliche Pflege und beugt somit der Klauengesundheit vor. ◀



Udo Schmidt, T. 05506 999881, schmidtugt@t-online.de

## SenTa-Abendstern

► SenTa Abendstern-Gründung einer Senioren-Tagesstätte

„Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber dem Tag mehr Leben.“ Der Aufenthalt in der Tagespflege orientiert sich an den Strukturen des täglichen Lebens. Jeder Mensch soll nach seinen Fähigkeiten die Gelegenheit haben, sich an den Aktivitäten des täglichen Lebens zu beteiligen. Im Mittelpunkt der Senioren Tagesstätte steht die Würde eines jedes Menschen, unabhängig von seiner Religion oder seiner sozialen Herkunft. Besucher und Angehörige werden professionell und kompetent behandelt, egal ob sie alt, krank oder sich in einer sonstigen, besonderen Lebenssituation befinden, wobei man sich an den Möglichkeiten und Grenzen der Menschen orientiert. Das Verhalten gegenüber den Mitmenschen ist verbindlich, die Sprache miteinander verständlich. Der bewusste Umgang mit der Umwelt und mit allem Leben ist Ausdruck der Verantwortung gegenüber sich selbst und seinem Nächsten. Ziel ist es, ein hohes Maß an Qualität in allen Bereichen zu verwirklichen. ◀

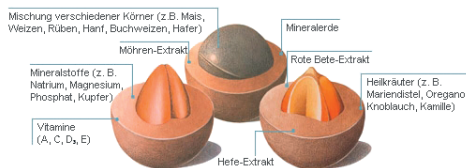


Michael Schilken, T. 05507 915355, m.schilken@gmail.com

## SUET Saat- und Erntetechnik GmbH

► TerraKorn

Die Saat- und Erntetechnik GmbH (SUET) hat 2007 eine weltweite Innovation eingeführt: Das Alleinfutter für Brief- und Rassentauben TerraKORN®, ein artengerechtes Alleinfutter nach dem Vorbild der Natur. Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte bilden die Kerne, dabei wird jedes einzelne Futterkorn gleichmäßig mit Mineralerde und allen lebenswichtigen natürlichen Zusatzstoffen umhüllt. Die Tiere erhalten somit alle notwendigen Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe. Die Hüllmasse enthält bis zu 30 natürliche Bestandteile, die für nicht in Freiheit lebende Tiere schwer zugänglich sind. TerraKORN® macht aufwendige Fütterungspläne überflüssig und spart dadurch erheblich Zeit beim Füttern. Es stärkt auf natürliche Weise das Immunsystem der Tauben, stabilisiert nach Fluganstrengungen schnell wieder den Stoffwechsel, eignet sich ideal zur positiven Konditionierung der Tauben, beugt Verfettung vor und deckt die Leistungsfähigkeit der Tauben voll ab. Dadurch ist TerraKORN® eine äußerst preiswerte Komplettversorgung der Tauben, die sich besonders einfach handhaben lässt. ◀



Otto Fuß, T. 05651 927-5, fuss@suet.de

## SolarGlobal, Ingenieurbüro Gerhard Heckrodt

► Aktiv-Energie-Architektur



Die Aktiv-Energie-Architektur (AEA) ist die komplexe (optimale) Anwendung innovativer Komponenten zur Erstellung von Gebäuden mit hohem Nutzerkomfort bei konkurrenzfähigem

Erstellungsaufwand und extrem niedrigen Betriebskosten. Die Sonnenenergie wird effizient genutzt bzw. verblüffend einfach gespeichert. Gerade in Zeiten steigender Energiepreise ist optimaler Wärmeschutz, Bauteiltemperierung vorzugsweise von den Decken und kontrollierte Lüftung eine Garantie für einen stark reduzierten Jahreswärmeverbrauch. Der Restwärmebedarf inkl. Warmwasserbereitung wird über Sonnenwärme, Erdwärme und Abwärme mittels Wärmepumpe gedeckt. Gleichmäßige Wärmeverteilung in den Räumen sorgt für behagliche Wärme im Winter und angenehme Kühle im Hochsommer. Das Ergebnis ist ein Gebäude vom Energie-Spar-Haus bis zum Energie-Gewinn-Haus. Anwendbar ist die AEA für Gebäude aller Art. Die Entwicklung der AEA ist das Gemeinschaftswerk von SolarGlobal und SolarPlan GmbH. ◀

Gerhard Heckrodt, T. 05528 3155, solarglobal@aol.com

## Take the Lead

► Pferdeflüstern für Manager

Pferde kommunizieren mittels Körpersprache und Präsenz. Ist der Rang zwischen zwei Pferden geklärt, entsteht eine effektive Kooperation zwischen führendem und folgendem Pferd. Auch Mensch und Pferd können solch eine „Zweierherde“ bilden. Dabei dient das Pferd als direktes Spiegelbild der Wirkung und Ausstrahlung. Ein Pferd zur Performance zu führen, erfordert eine innere Dynamik, Kraft und Leidenschaft – Eigenschaften, die auch im Umgang mit Mitarbeitern und Kunden zählen. In zweitägigen Kursen entsteht durch praktische Übungen sowie angeleitete Beobachtungen und Reflektion in der Gruppe ein effektives Coaching vor allem für Menschen in Führungspositionen. Die Grundlagen basieren auf den Erkenntnissen des „Pferdeflüsterers“ Monty Roberts, die hier gekoppelt werden mit modernen pädagogischen Konzepten des Führungskräfte-Trainings. Während in anderen Coaching-Prozessen die Analyse im Vordergrund steht („vom Denken zum Machen“) steht hier die praktische Arbeit und das Erleben mit dem Pferd im Mittelpunkt („vom Machen zum Denken“). ◀



Susanne Henke, T. 0551 5480921, info@pferdefluestern.de

Anzeige

## The Agency 4

► Umfassender Rechtsschutz für eine so genannte „Schmerzlindernde Pressmasse“

Bei dieser Innovation handelt es sich um eine wirkneutrale Trägersubstanz für den Oralbereich, artverwandt mit dem für äußerliche Wundbehandlung allseits bekannten Wundpflaster. Mit entsprechenden Wirkstoffen ist es geeignet, Zahnschmerzen zu behandeln oder sogar zu lindern. Eigentlich eine ganz einfache Sache: Wirk-neutrale Trägersubstanz und – je nach Ausformung und Anwendung – ätherische Öle (oder andere Wirkstoffe) werden zur Milderung und Beseitigung von Zahnschmerzen freigesetzt. Anwendungsmöglichkeiten liegen in der Schmerzbehandlung im Mundinnenraum. Das Spektrum der Anwendung (laut Wirkstoffliste und Schutzansprüchen) reicht vom privaten Endverbraucher bis zum Einsatz in der zahnmedizinischen Notunfallchirurgie. Der Wert der Innovation wird auf einen neunstelligen-Euro-Bereich geschätzt. ◀



Arno Wagener, T. 05592 927430, arno@menschenweb.de

## toobrain.com

► Audiovisuelle Wissens- und Bildungsvermittlung

Bildungsgerechtigkeit und Lustlosigkeit beim Lernen sind häufig genannte Gründe für das unzufriedene PISA Abschneiden deutscher Schüler. Der Alltag ist durch schnelle Kommunikation und hohen Medienkonsum geprägt. Rund zwei Stunden verbringen deutsche Jugendliche pro Tag im Internet, mehr noch als vor dem Fernseher. „toobrain.com“ berücksichtigt das mediale Interesse und möchte eine lebendig-unterhaltsame Lernkultur als „Hilfe zur Selbsthilfe“ schaffen, die durch einen interaktiven Wissensaustausch zwischen Lehrenden und Lernenden geprägt ist. Als Mitmachportal, ähnlich wie Youtube, werden sachbezogene Videobeiträge zu Unterrichtsthemen aufgegriffen und einfach(er) erklärt. Um den pädagogischen Erfolg zu sichern, wird eine Zusammenarbeit mit Schulen, anderen öffentlichen Bildungsträgern und Institutionen angestrebt. Videobeiträge und Interviews mit Prominenten und Experten der freien Wirtschaft beleben „toobrain.com“, bieten eine virtuelle Betriebsführung und bilden somit eine Symbiose zwischen Bildung und Unterhaltung. ◀



Johnnie Ahn-Bosch, T. 0511 5410690 o. M. 0171 3844085, johnnie@toobrain.com

## Tischlerei Kienast GmbH

► Die Placa: Neues Ausstellungskonzept zur Vermarktung von hochwertigen Bauelementen

Um Interessenten eine Art Erlebnisberatung zu präsentieren, wurde im Hause Kienast ein interaktiver Ausstellungsraum eröffnet. „Willkommen in der Placa“: Beim Eintreten durch eine Glastür ertönt leise Musik. In der Mitte steht ein Baum mit einer Rundbank. In einer kleinen Galerie namens Durchblick werden verschiedene Wärmeschutzgläser gezeigt. Beim „Juwelier Goldzahn“ wurde versucht, einzubrechen, was dank des einbruchssicheren Glases misslang. Man kann sehen, dass mehrmals erfolglos auf die Scheibe eingeschlagen wurde. Im „Kino Wintergarten“ wird ein Film über die computergesteuerte Herstellung von Fenstern gezeigt. Für Kinder gibt es eine Spielgelegenheit. Ein Haus weiter befindet sich die Galerie der Farben. Dazu werden Beschläge gezeigt. Rolläden, Insektenschutzfenster, Sonnenschutz und weitere Produkte, die aus der Herstellung des Unternehmens Kienast stammen, werden auf diese besondere Art und Weise präsentiert. Die Hauptthemen sind Wärme- und Sonnen- sowie Einbruchschutz, Lüftungs- und Schließtechnik. ◀



Thomas Kienast, T. 05546 265, kienast.made.in.scheden@t-online.de

## tutor2go

► abitur:wissen:mobil!



tutor2go ist eine Lernsoftware, die das Mobiltelefon in ein Bildungsmedium verwandelt und Schülern das Lernen für Klausuren und das Schulabitur erleichtert. Das tutor2go-Wissensprogramm ist stets verfügbar und ermöglicht ein Nachlesen und Wiederholen von Lerninhalten

ganz ohne Bücherstapel, jederzeit und an jedem Ort. Die Schüler finden dazu auf dem Handydisplay Fragen mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten (Multiple-Choice-Anwendung). Die richtige Antwort ist so lange anzuklicken, bis die Lernsoftware von tutor2go dem Lernenden die Auswahl der richtigen Antwort bestätigt. Das trainiert den Unterrichtsstoff. In der Handysoftware tutor2go bereiten Grafiken und Abbildungen den Lernstoff der Oberstufe kompetent und abitur-relevant auf. tutor2go bringt damit die Leistung eines Lehrbuches im Handyformat. ◀

Dr. Martina Henn-Sax, T. 0551 4893489, mhs@bioskills.de

## Ulrich Tryzna Industrieverpackung

### ▶ Tryzna Wellpapppalette



Der Firma Ulrich Tryzna ist es gelungen ein Ladungsträgersystem zu entwickeln, das vollständig aus Wellpappe besteht und in Stabilität und Preis einer Holzeinwegpalette gleichzusetzen ist. Die Wellpapppalette ist in Größe und Tragfähigkeit individuell anpassbar, so dass für jede Anforderung eine Lösung angeboten werden kann. Die Kombination mit einem passenden Wellpappcontainer ist problemlos und stellt dem Versender eine sortenreine Verpackung zur Verfügung, die keinen Exportbeschränkungen unterliegt und durch ihr geringes Eigengewicht den Kraftstoff-

verbrauch verringert und damit die Umwelt schont und Transportkosten spart (bei 36 EURO-Paletten/LKW 1200 x 800 mm ca. 360 kg Gewichtsersparnis) Die unterschiedlichen „Ausbaustufen“ ermöglichen es dem Versender, für leichte Waren eine günstigere Palette einzusetzen und damit nur das zu bezahlen, was er wirklich benötigt. ◀

Ulrich Tryzna, T. 05541 95310, info@tryzna.de

## Volkshochschule Göttingen e.V., Fachbereich Fremdsprachen

### ▶ Let's go international: Business English rund um die Welt

Wer in den Wirtschaftsräumen Indien, China und Orient Geschäfte machen will, muss sehr gut Englisch sprechen können und zudem die Dos and Don'ts der jeweiligen Landeskultur kennen. Der Business-Englischkurs wird daher erstmals in Kombination mit einem interkulturellen Training und einem Restaurantbesuch der jeweiligen Landesküche angeboten. Da das Geschäftsessen ein wichtiges Element ist, werden die kulinarischen Besonderheiten vorgestellt und probiert, so dass sich die Teilnehmer/innen optimal auf die Geschäftsreise vorbereiten können. Es werden verschiedene Akteure und Aspekte vereint, die so noch nicht in Beziehung gesetzt wurden. Es entsteht ein völlig neues Netzwerk: Mitarbeiter/innen unterschiedlicher im Landkreis und in der Stadt Göttingen ansässiger Firmen oder auch interessierte Bürger/innen kommen zusammen. Der formale und informale Austausch wird gefördert, neue Ideen und Erfahrungen werden diskutiert. Die Restaurants können sich präsentieren und dadurch selbst neue Kunden und Kundinnen gewinnen. ◀



Gundula Laudin, T. 0551 4952-0, laudin@vhs-goettingen.de

## Vereta GmbH

### ▶ Klimamaus – ein innovatives Temperaturmessgerät

Die KLIMAMAUS ist ein innovatives Messinstrument. Mit dem patentierten Sensor misst sie die gefühlte Temperatur direkt am PC. Diese nutzerfreundliche Designlösung erleichtert Fachleuten aus der Gebäudetechnik und interessierten Laien den Umgang mit dem neuen Messwert. Die gefühlte Temperatur ergibt sich aus der Differenz zwischen konstanter Körpertemperatur und der Auskühlung durch das Umgebungsklima. Für den Sensor nutzt Vereta das zum Patent angemeldete mikrotechnische Verfahren zur



Herstellung von Thermoelementketten. Der Sensoraufbau erzeugt die Körpertemperatur, erreicht die geforderte Zugluftempfindlichkeit und reagiert „menschlich“ auf ansteigende Feuchte und Sonneneinstrahlung. Die Sensorik der KLIMAMAUS entspricht der neuen VDI/VDE Richtlinie 3512 für die Gebäudeautomation. Die Sensorik ermöglicht energiesparendere und komfortable Regelstrategien für die Lüftung, Klimatisierung und Beheizung. ◀

Manfred Lemke, T. 05561 9245-25, ml@vereta.com

## Witzenhäuser Spezialitäten Familie Sußebach

### ▶ Witzenhäuser Spezialitäten

Witzenhäuser Spezialitäten ist ein Nebenerwerbsbetrieb der Familie Sußebach in Witzenhausen. In den unternehmenseigenen Plantagen reifen neben Kirschen auch Edelholunder, Heidelbeeren, Äpfeln, Birnen, Brombeeren und Himbeeren. Den größten Teil des Obstes vermarktet das Unternehmen direkt. Ein Teil des Obstes wird zu Witzenhäuser Spezialitäten veredelt. Die Produktneuheit 2007 sind die Witzenhäuser Kirschküsschen, eingelegte Kirschen mit Stein und Stiel, nach entsprechender Vorbehandlung mit Schokolade überzogen. In Witzenhausen-Kleinalmerode entsteht eine Schaubrennerei in der zukünftig Edelobstbrände aus längst vergessenen alten Obstsorten entstehen – eine Innovation und für die Region einzigartige Attraktion. Bei Marktauftritten wird eine Minidestille zu Vorführzwecken mitgeführt. In den Wintermonaten ist das Unternehmen auf die Vermarktung von Glühweinen, die aus eigenem Obst hergestellt werden, spezialisiert. Neben der Heißen Kirsche werden auch Holunderglühwein und der Witzenhäuser Zaubertrank auf Heidelbeerbasis angeboten. ◀



Lilo Sußebach, T. 05542 999443, holunderkirsche@aol.com

## XING Göttingen Network

### ► XING Göttingen Network

„Persönliches zählt, Geschäftliches ergibt sich“: Die Göttinger Nicolò Martin und Simon Knipper haben eine XING-Ambassador-Gruppe für Südniedersachsen umgesetzt. Für viele Entscheider der Region gehört die Business-Plattform XING zum täglichen Internet-Pflichtprogramm. Das Ziel ist, sie durch die Gruppe „Göttingen Network“ enger zu vernetzen, aber auch Kooperationen mit Profis in anderen Bereichen zu erreichen. Diese über das regionale Networking hinausgehende Philosophie ist das Neue an der Gruppe, die mit der Initiative „geniusgoettingen“ und der



Regionalgruppe „Kassel Network“ kooperiert. Mittlerweile sind über 2.300 Mitglieder aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft der Region Südniedersachsen (Göttingen, Northeim, Osterode, Holzwinden, Goslar) beigetreten. Die Plattform soll als täglicher Anlaufpunkt dienen und bietet zusätzlich durch regelmäßig stattfindende Events einen hochwertigen Austausch an Gedanken, Ideen und Informationen. ◀

Nicolò Martin, T. 0178 5197115, nicolo.martin@goettingen-network.de

## Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Hartwig, Freitag, Friedewald

### ► Gesundheitsinitiative Hessisch Lichtenau

Die Gesundheitsinitiative Hessisch Lichtenau, die von der Zahnärztlichen Gemeinschaftspraxis initiiert wurde, möchte Menschen mit chronischen Erkrankungen neue Perspektiven auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Lebensqualität bieten. Patienten laufen von Spezialist zu Spezialist auf der Suche nach der Beschwerde-



ursache. Dann sind mehrere Therapeuten gleichzeitig „am Werk“, die Absprache fehlt und der Patient verzweifelt. Theoretisch bieten große Kliniken „alles unter einem Dach“, aber der Weg ist manchmal weit und die persönliche Betreuung fehlt. Die Vertreter der Gesundheitsinitiative Hessisch Lichtenau bieten ihren Patienten persönliche Betreuung und das innovative Konzept „von Kopf bis Fuß“ an: Sollte ein Arzt oder Therapeut die Ursache für die Beschwerden nicht finden, kann er kompetente Hilfe vermitteln, doppelte Untersuchungen entfallen. Widersprüchliche Aussagen, die Patienten verzweifeln lassen, gibt es nicht mehr, weil alle das Ziel „Wohlbefinden des Patienten“ verfolgen. ◀

Thorsten Freitag, T. 05602 915000, freitag@praxis-in-aller-munde.de

## your call

### ► Englisch lernen am Telefon

Michael Power, Inhaber eines Übersetzungsdienstes in Göttingen, entwickelte ein zeiteffizientes Englischtraining, das möglichst flexibel organisiert werden kann: Der Texter und Business-Coach bietet das „your call“-Englischtraining am Telefon – die bequemste Art, Englisch zu lernen. Individuelle Lerninhalte werden mit einem persönlichen Coach am Telefon trainiert. Anfahrtszeit und Reisekosten entfallen. Die kurzen Lerneinheiten (in der Regel 30 Minuten) lassen sich gut in den Berufsalltag integrieren, die Arbeit am Telefon ist hochkonzentriert und zugleich eine motivierende Lernerfahrung. Die Englischkenntnisse werden an den echten Arbeitsgegebenheiten trainiert: Ob Präsentation der eigenen Firmenleistungen oder „nur“ der berühmte Small-Talk zwischen Verhandlungsterminen. Sprachliche Hemmschwellen entfallen und die Sprechsicherheit wird schnell hergestellt. „your call“ bietet die Vertiefung der englischen Sprachkenntnisse und Verbesserung der aktiven Sprechfähigkeit, ohne an regelmäßigen Kursen teilnehmen zu müssen. ◀



Michael Power, T. 0551 7700190, info@your-call.de

Anzeige

U4